

EVA-MARIA KREITSCHMANN

Abraham im Werk des Lukas

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament 2. Reihe
649*

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament · 2. Reihe

Herausgeber / Editor

Jörg Frey (Zürich)

Mitherausgeber / Associate Editors

Markus Bockmuehl (Oxford) · James A. Kelhoffer (Uppsala)
Christina M. Kreinecker (Leuven) · Tobias Nicklas (Regensburg)
Janet Spittler (Charlottesville, VA) · J. Ross Wagner (Durham, NC)

649



Eva-Maria Kreitschmann

Abraham im Werk des Lukas

Seine theologische Bedeutung, narrative Gestaltung und
literarische Funktion

Mohr Siebeck

Eva-Maria Kreitschmann, geboren 1988; 2009–15 Studium des Lehramts an Gymnasien (Fächer: Deutsch, ev. Religionslehre); 2016–23 Promotion im Fachgebiet Neues Testament, Philipps-Universität Marburg; Vikarin der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern.
orcid.org/0009-0004-5296-8715

ISBN 978-3-16-164250-0/ eISBN 978-3-16-164251-7

DOI 10.1628/978-3-16-164251-7

ISSN 0340-9570 / eISSN 2568-7484

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament, 2. Reihe)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2026 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Das Recht einer Nutzung der Inhalte dieses Werkes zum Zwecke des Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Gedruckt auf alterungsbeständiges Papier.

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG, Wilhelmstraße 18, 72074 Tübingen, Deutschland
www.mohrsiebeck.com, info@mohrsiebeck.com

Meinen Eltern.

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung wurde im Sommersemester 2023 vom Fachbereich Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg als Dissertation angenommen. Für die Veröffentlichung wurde der Text inhaltlich überarbeitet, so insbesondere die Teile A und C, in denen aus Gründen der Stringenz die Unterkapitel neu gruppiert wurden. Die Einzelanalysen in Teil B wurden z.T. gekürzt. Um die Eigenart des lukanischen Abrahambildes noch deutlicher zu fassen, wurde ein vergleichender Ausblick auf weitere Abrahamrezeptionen im Neuen Testament eingefügt (Kap. C.II). Insgesamt wurde das Manuskript den Erfordernissen der Druckfassung angepasst.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Lukas Bormann, der die Arbeit von der Themenfindung bis zur Endredaktion mit großem Engagement begleitet und durch seine fachliche Expertise sowie seine wertvollen Anregungen maßgeblich unterstützt hat. Durch die Möglichkeit, als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Neues Testament der Philipps-Universität Marburg tätig zu sein, wurde die Entstehung der Arbeit entscheidend gefördert. Ebenso danke ich Herrn Prof. Dr. Christfried Böttrich vom Lehrstuhl für Neues Testament an der Universität Greifswald für das ausführliche Zweitgutachten und die konstruktiven Hinweise.

Der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. danke ich für die Förderung meines Promotionsstudiums durch ein Begabtenstipendium aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Für die Aufnahme der Studie in die Reihe „Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament, 2. Reihe“ danke ich herzlich Herrn Prof. Dr. Jörg Frey, den Mitherausgebern der Reihe sowie dem Verlag Mohr Siebeck. Mein Dank gilt zudem dem Verlag für die Unterstützung bei der Erstellung der Druckfassung.

Würzburg, im Juni 2025

Eva-Maria Kreitschmann

Inhalt

Vorwort	V
---------------	---

Teil A: Einleitung

Kapitel I: Hinführung: Die Abrahamfigur im Werk des Lukas – ein lohnendes Forschungsthema?	3
---	---

Kapitel II: Forschungsgeschichte	6
--	---

1. Abraham im lukanischen Werk	7
1.1 Das Paradigma der Überbietung Abrahams im Neuen Testament: Otto Schmitz (1922), Joachim Jeremias (1933) und Paul Démann (1951)	6
1.2 Das Paradigma der Heilsgeschichte. Die Konturierung eines lukanischen Abrahambildes seit Nils Dahl (1966)	11
1.3 Die lukanische Abrahamrezeption als „Enterbung“: Jeffrey Siker (1989)	23
1.4 Abraham als Repräsentant der bleibenden Erwählung Israels: Jürgen Roloff (1990), Turid Karlsen Seim (2001) u. a.	26
1.5 Der Einbezug von Intertextualität, Narratologie und Rewritten Bibel: Joel B. Green (1994), Robert L. Brawley (1999) und Christfried Böttrich (2018)	29
1.6 Fortschreibungen älterer Forschungsparadigmen in der aktuellen Literatur	33
2. Ergebnis	35
3. Fragestellung und Thesen der Untersuchung	37

Kapitel III: Historische und hermeneutische Vorüberlegungen ..	40
--	----

1. Das lukanische Werk als identitätsstiftende Geschichtskonstruktion ...	40
2. Lukas als Kenner und engagierter Ausleger von Israels Schriften	43

3. Abstammung und Herkunft als antike Kategorien der Identitätsbestimmung	51
--	----

Kapitel IV: Narrative Analyse 56

1. Das lukanische Werk als Erzählung	56
2. Zur Frage der literarischen Einheitlichkeit von Lk und Apg	57
3. Die Erfassung der lukanischen Erzählperspektive	59
4. Das Verhältnis von narrativ-synchroner und diachroner Textanalyse ...	62

Kapitel V: Zusammenfassung und weiteres Vorgehen 66

Teil B: Textanalyse

Kapitel I: Abraham in der Hinführungserzählung (Lk 1,5–2,52) 71

1. Magnifikat Abraham in der Hinführungserzählung (Lk 1,5–2,52)	72
1.1 Der Aufbau des Magnifikat	72
1.2 Die Frage nach der Herkunft (diachrone Analyse)	74
1.3 Synchroner Analyse	79
1.4 Ergebnis	100
2. Benediktus	103
2.1 Der Aufbau des Benediktus	103
2.2 Die Frage nach der Herkunft (diachrone Analyse)	106
2.3 Synchroner Analyse	111
2.4 Ergebnis	128
3. Abraham im narrativen Kontext der Lieder	130
3.1 Textanalytische Grundkategorien aus der Intertextualitätsforschung	130
3.2 Intertextuelle Bezüge auf die Abrahamerzählung in Lk 1,1–80; 2,25–38: Zacharias und Elisabeth, Simeon und Hanna ..	137
3.3 Ergebnis	155

Kapitel II: Abraham in der Rede des Täufers (Lk 3,1–18) 158

1. Gliederung von Lk 3,1–18	158
2. Analyse von Tradition und Redaktion	159

3. Der Bruch mit dem genealogischen Kontinuum zwischen Abraham und seinen Kindern (3,7–9)	160
3.1 Die Adressaten als γεννήματα ἐχιδνῶν	160
3.2 Der nutzenbringende Effekt Abrahams und die Kritik daran in der frühjüdischen Tradition	165
3.3 Die Kritik am nutzenbringenden Effekt Abrahams in Q 3,7–9	172
4. Die sog. „Standespredigt“ (3,10–14) und das Ideal des gesellschaftlichen Ausgleichs	175
5. Die narrative Rahmung der Johannespredigt	184
5.1 Der ὄχλος und der λαός als Adressaten der Täuferpredigt	184
5.2 Das Jesajazitat und das Ausgleichsmotiv (3,4–6)	186
6. Ergebnis	188

Kapitel III: Abraham in der Genealogie Jesu (Lk 3,23–38) 190

1. Die Gattung der Genealogie	190
2. Die Genealogie Jesu in Lk 3,23–38	192
2.1 Der apokalyptische Geschichtsablauf und die lukanische Kontextualisierung	193
2.2 Die Verbindung von Abraham und David	197
2.3 Die irdische Abstammung Jesu von Abraham und seine Identität als „Sohn Gottes“	204
3. Die Genealogie Jesu im narrativen Kontext von Lk 3,1–4,13 (4,14–30)	206
4. Ergebnis	208

Kapitel IV: Die Heilung einer „Tochter Abrahams“ am Sabbat (Lk 13,10–17) 210

1. Der Kontext des sog. „Reiseberichts“	210
2. Diachrone Analyse von Lk 13,10–17	213
3. Die Heilung der Verkrümmten (13,11–13) und ihre traditionsgeschichtliche Verortung	214
4. Synchrone Analyse von Lk 13,10–17	220
4.1 Die Debatte über den Sabbat (13,14–16)	220
4.2 Die Scheidung der Anwesenden (13,17)	227
5. Ergebnis	229

Kapitel V: Abraham in Jesu Lehre vom endzeitlichen Gastmahl (Lk 13,22–30)232

1. Gliederung des Zusammenhangs Lk 13,22–30232
2. Die Entwicklung von Abraham zum Teilnehmer am
eschatologischen Heilmahl in der frühjüdischen Tradition233
3. Die Ausgestaltung der eschatologischen Gemeinschaft mit
Abraham in Q 13,29.28241
4. Der lukanische Zusammenhang: Die erweiterte Mahlszene
in Lk 13,24–30246
5. Ergebnis254

Kapitel VI: Abraham im Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lk 15,11–32)256

1. Die Frage nach intertextuellen Bezügen zu
Familienerzählungen der Genesis256
2. Die Frage nach intratextuellen Bezügen zur Erzählung von
Abrahams Schoß (Lk 16,19–31)258
 - 2.1 Lk 15,11–32 und 16,19–31 als „Schwestergeschichten“258
 - 2.2 Der Vater des verlorenen Sohnes als Repräsentant Abrahams260
3. Die Thematik des familiären Erbes (15,12f.)261
4. Die Verfehlung des jüngeren Sohnes (15,12f.) vor dem
Hintergrund des φιλαδελφία-Ideals264
5. Das Werben des Vaters um Versöhnung zwischen
den Brüdern (15,11–24)266
6. Der erzählerische Rahmen: Jesus versucht noch einmal,
woran der Täufer gescheitert ist (7,29f.)269
7. Ergebnis271

Kapitel VII: Abraham im Gleichnis vom reichen Mann und armen Lazarus (Lk 16,19–31)273

1. Kontext: Die Defizienz der Pharisäer hinsichtlich
des νόμος (Lk 16,14–18)273
2. Der Entwurf einer alternativen Welt in der Gleichniserzählung275
 - 2.1 Zur Frage der Diachronie275
 - 2.2 Die Umkehrung des sozialen Status (16,19–21.26)278
 - 2.3 Die Jenseitsvorstellung im Gleichnis und
der Schoß Abrahams (16,22–26)283

2.4 Die Mahnung Abrahams an den Reichen (16,27–31)	290
3. Ergebnis	291

Kapitel VIII: Zachäus, der Oberzöllner als „Sohn Abrahams“ (Lk 19,1–10) 293

1. Kontextanalyse	293
2. Tradition und Redaktion	295
3. Die Erzählung	298
3.1 Zachäus als Antifigur zu dem mit Abraham verbundenen Gerechtigkeitsideal	298
3.2 Die Bezeichnung „Sohn Abrahams“ oder: Die Wiederherstellung von Zachäus' Gerechtigkeit	302
4. Ergebnis	315

Kapitel IX: Abraham im Gespräch Jesu mit den Sadduzäern (Lk 20,27–40) 317

1. Gesamtvergleich mit Mk 12,18–27, Thematik und Gliederung	317
2. Die Rezeption der Sadduzäerfrage bei Lukas – Auferstehung und Zugehörigkeit zu Abrahams Familie	319
2.1 Auftreten und Anfrage der Sadduzäer (20,27–33)	319
2.2 Die Neubestimmung der Familia Dei als Auferstehungsgemeinschaft (20,34–36)	321
2.3 Die Bedeutung der Erzvätertrias in der Argumentation Jesu (20,37–38a)	325
2.4 Die Auferweckung Abrahams, Isaaks und Jakobs und Gottes Schöpferkraft (20,38b)	337
3. Die Sadduzäerfrage im Kontext (Lk 19,28–20,41). Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs und die politischen Ansprüche dieser Welt	340
4. Ergebnis	342

Kapitel X: Abraham in der Tempelrede des Petrus (Apg 3,13.25–26) 344

1. Die Tempelrede im erzählerischen Kontext	344
2. Die Abrahamreferenzen im Zusammenhang der Petrusrede: Apg 3,11–26	346

3. Apg 3,13–15	346
3.1 Die triadische Gottesprädikation im Rahmen der „Verherrlichung Jesu“ (3,13–15)	346
3.2 Die triadische Gottesprädikation im Rahmen der Erzählung von der Heilung des Gelähmten (3,1–10.16; 4,9–12)	351
4. Apg 3,25–26	353
4.1 Der Völkersegen in der frühjüdischen Literatur	354
4.2 Die Rezeption des Völkersegens in Apg 3,25f.	358
5. Die Reaktion der Jerusalemer Bevölkerung	368
6. Ergebnis	369

Kapitel XI: Abraham in der Rede

des Stephanus (Apg 7,2–53)	372
----------------------------------	-----

1. Einordnung in die Makrostruktur der Apg	372
2. Der Konflikt des Stephanus mit Volk und Führung (6,1–15)	374
3. Einzelanalyse (7,2–8)	377
3.1 Apg 7,2a	377
3.2 Apg 7,2b–4a	380
3.3 Apg 7,4b–5	387
3.4 Apg 7,6–7	392
3.5 Apg 7,8	394
4. Die komplexe Sicht auf den Tempel in Apg 7,44–50 und ihre Bezüge zur Abrahamfigur	397
5. Ergebnis	401

Kapitel XII: Abraham in der Rede des Paulus im

pisidischen Antiochia (Apg 13,16–41)	403
--	-----

1. Einordnung in den Gesamtaufriß der Apg	403
2. Einordnung in die Episode im pisidischen Antiochia (Apg 13,13–52) ..	404
3. Einzelanalyse	404
3.1 Abraham im Geschichtsrückblick (13,17–25)	405
3.2 Die „Verheißung an die Väter“ in 13,32f.	413
4. Die Integration der „Fremdstämmigen“ (Apg 10,28) in die Genealogie Israels (13,16.26.32f.38)	416
5. Ergebnis	421

Kapitel XIII: Abraham bzw. die Vätererzählung nach Apg 13 ..423

1. Apg 15,10: Innergemeindliche Orientierungen:
Die „Väter“ und die Beschneidung 424
2. Apg 22,3.14: Das Vätermotiv in der Verteidigung des Paulus
vor den Jerusalemer Ἰουδαῖοι 427
3. Apg 24,14: Das Vätermotiv in der Verteidigung des Paulus
vor der römischen Autorität 428
4. Apg 26,6f.: Das Vätermotiv in der Verteidigung des Paulus
vor dem jüdischen König 429
5. Apg 28,17–31: Das Vätermotiv im Schlussabschnitt
der Apostelgeschichte 432
6. Ergebnis 436

Teil C: Ergebnis

Kapitel I: Rückblick441

Kapitel II: Motivliche Profilierung des lukanischen Abrahambildes: Ein Blick auf die anderen neutestamentlichen Schriften443

Kapitel III: Theologische Bedeutung448

Kapitel IV: Narrative Gestaltung und literarische Funktion ...453

1. Magnifikat und Benediktus als hermeneutische Schlüssel
für das Abrahambild des Lukas453
2. Die Abrahamfigur in den Figurenreden454
3. Der Abraham-Erzählfaden im lukanischen Verbund455
4. Der Abbruch des Abraham-Erzählfadens als narrative
Inszenierung einer bleibenden Spannung457

Literaturverzeichnis461

Stellenregister501

Autorenregister525

Sachregister527

Teil A

Einleitung

Kapitel I

Hinführung: Die Abrahamfigur im Werk des Lukas – ein lohnendes Forschungsthema?

Abraham ist als Stammvater, als Figur des Bundes zwischen Gott und Mensch sowie exemplarischer Gottesgläubiger untrennbar mit den drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam verbunden. Im Zuge einer sich herausbildenden, dialogisch orientierten Religionstheologie wurde die Abrahamfigur als Verbindung und Brücke zwischen den unterschiedlichen Traditionen erkannt und als Ausgangspunkt für neue Möglichkeiten der Verständigung wahrgenommen.¹ Diese Überlegungen mündeten in das Projekt einer „abrahamischen Ökumene“, das v. a. von Karl Josef Kuschel, Nachfolger von Hans Küng auf dem Lehrstuhl für Theologie der Kultur und des interreligiösen Dialogs in Tübingen, in seinem Buch *Streit um Abraham. Was Christen, Juden und Muslime trennt – und was sie eint* (München 1994) entfaltet wurde. Unter dem gegenwärtigen Ziel der Bemühung um einen Dialog der Religionen wird Abraham als Integrationsfigur gesehen, die eine „ökumenische“ Gemeinschaft über Religionsgrenzen hinweg schaffen könne.² Die Erinnerung an Abraham ist nach wie vor eine wirkmächtige Chiffre, auf die im Dialog der Religionen zurückgegriffen wird (z. B. Abrahamisches Forum in Deutschland e. V.; Freunde Abrahams e. V., Gesellschaft für religionsgeschichtliche Forschung und interreligiösen Dialog). Mit Abraham sind Hoffnungen auf eine friedliche Verständigung über die gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam verbunden.³ Die Texte aus dem Tanach, dem Neuen Testament und dem Koran sowie weitere Traditionen, die außerhalb der jeweiligen Kanones stehen, sind dabei die Quellen, die als Referenzrahmen in diesem Diskurs dienen.⁴ Ihre historisch-kritische Erforschung zeigt jedoch auch, dass der Abraham, der die verschiedenen religiösen Gruppierungen friedlich einend miteinander verbinden soll, nicht das Bild ist, das auch in den Quellen sicht-

¹ Vgl. zur Entstehung der Idee einer „abrahamischen Ökumene“ EISSLER, Ökumene, 263–268 und umfassend RUPP, Abraham.

² Vgl. GREENBERG, Family, 24f.

³ Vgl. DOUKHAN, Sons; RUPP, Abraham, 553–561.

⁴ Vgl. EVANS/LOHR/PETERSEN, Book; GOODMAN/VAN KOOTEN/VAN RUITEN, Abraham; HUNT, Perspectives; KRATZ/NAGEL, Abraham; JOSUA, Ibrahim.

bar wird.⁵ Durch den Rückgriff auf ihn formulieren unterschiedliche religiöse Gruppen nicht selten den exklusiven Anspruch, die wahren Kinder Abrahams zu sein. Kuschel selbst hat dies auf treffende Weise beschrieben, wenn er von der „Judaisierung des Nichtjuden Abraham“, der „Verkirklichung des Nichtchristen Abraham“ sowie der „Islamisierung des Nichtmuslim Abraham“⁶ spricht. Diese abgrenzende Funktion Abrahams ist bereits in der Genesis erkennbar: Hier wird über Abraham als Stammvater und seine verschiedenen Nachkommen eine soziale Größe – das Volk Israel – konstituiert und werden andere Gruppen durch Verwandtschaft verbunden oder auch ausgegrenzt.⁷ Das Paradigma der Familie lässt sich geradezu als „Wurzelmetapher“ verstehen, über die Israel seine Identität als erwähltes, von anderen Völkern, etwa den Kanaanitern, klar abgegrenztes Volk artikuliert.⁸ Im vielgestaltigen Judentum des Zweiten Tempels greifen dann unterschiedliche Gruppen bzw. Autoren auf Abraham zurück, um die mit ihm verbundene Geschichte des Gottesvolkes für ihre je eigenen Kontexte zu aktualisieren: So etwa die Gemeinschaft in der jüdischen Wüste, die hinter der Sammlung der Qumranschriften steht, oder Philo in der Weltmetropole Alexandrias, um nur einige Beispiele zu nennen.⁹ Die Autoren des Neuen Testaments schreiben innerhalb dieses jüdischen Bezugsrahmens und partizipieren an dem mit Abraham verbundenen Diskurs über das Gottesvolk. So kommt die Figur des Stammvaters im Neuen Testament 73mal vor, häufiger als David oder Jakob. Nur Mose wird mit 80 Nennungen noch häufiger thematisiert. Die Beschäftigung mit Abraham führt also in besonderer Weise an die Frage heran, wie sich in seiner Figur frühchristliche Identitätsbildung durch Schriftrezeption und -interpretation vollzogen hat.

Der Blick auf das lukanische Werk ist in diesem Zusammenhang von besonderem Interesse: Lukas ist derjenige neutestamentliche Autor, der Bezüge auf Abraham in den Rahmen einer Gesamterzählung einbettet, in der die Identitätskonstruktion der ἐκκλησία in Distanz und Nähe zu Israel greifbar wird. Dabei steht das Doppelwerk in einer christlichen Auslegungstradition, die die in ihm dargebotene Geschichte als Erzählung von der Herauslösung der Kirche aus dem Judentum las und einzelne massiv antijüdische Aussagen (Apg 3,23; 13,46; 18,6) als Hinweis auf eine dem lukanischen Werk inhärente Ver-

⁵ Vgl. BECHMANN, Abraham; JOSUA, Ibrahim, 622; KLAPPERT, Abraham; EISSLER, Ökumene, 268–277; vgl. auch die Zusammenstellung kritischer Stimmen zur Abrahamchiffre im interreligiösen Dialog bei LANGENHORST, Vorbild, 35–38.

⁶ KUSCHEL, Streit, 90.61.202.

⁷ Vgl. dazu HENDEL, Remembering, der die Geschichte der Abrahamrezeption als Geschichte von „memory“ und „countermemory“ (42) beschreibt; RÖMER, Traditions, pass.; SCHMID, Remembering; KÖCKERT, Abraham, 256–270.

⁸ Vgl. SEGAL, Children, 7f.

⁹ Vgl. MÜHLING, Abraham, 224–248.285–307.

werfungstheologie interpretierte.¹⁰ Abraham erscheint in dieser Deutung nicht als Figur der Verbindung, sondern als Figur, an der sich die identitätsstiftende Abgrenzung des entstehenden Christentums vom Judentum erkennen lasse.¹¹ Die Forschung hat dieses Abrahambild, von dem sie meinte, es im Neuen Testament vorzufinden, dann auch mit der Metapher von der „Enterbung“¹² beschrieben, d. h. das Judentum sei durch die neutestamentliche Rezeption Abrahams im Hinblick auf die mit dem Stammvater verbundenen Verheißungen „enterbt“ worden. Für den gegenwärtigen christlich-jüdischen Dialog stellt sich hier die Frage nach der Sachrichtigkeit, d. h. der historischen Angemessenheit dieser Abrahamdeutung in der ersten, uns überlieferten Großerzählung über die Entstehung der christlichen Gemeinschaft (Lk/Apg). Die vorliegende Studie setzt bei der Aufarbeitung der Auslegungsgeschichte der Abrahamfigur in Lk/Apg an (Kap. A.II) und nimmt ausgehend von der Sicht auf Lukas als Kenner und engagiertem Ausleger von Israels Schriften (Kap. A.III) dessen Rezeption der Abrahamtradition neu in den Blick (Teil B). Trotz der vielfachen und auch berechtigten Kritik an einer zu optimistischen Sicht auf Abraham als Symbolfigur für eine „abrahamische Ökumene“ wird sich zeigen (Teil C), dass gerade Lukas mit seinem inklusiven Abrahambild eine neutestamentliche Anschlussstelle für die Sicht auf Abraham als Gruppen verbindende Figur bietet. Aus dem Gedanken einer Ausweitung des Heils und nicht eines Transfers, wie er bei Lukas greifbar ist, erwachsen Impulse, die über den christlich-jüdischen Dialog hinaus womöglich auch trialogisch fruchtbar gemacht werden können.

¹⁰ Vgl. CONZELMANN, Mitte, 138.140.152; vgl. auch den kurzen Abriss zur Forschungsgeschichte in BORMANN, Zukunft, 168–170 mit Verweis auf VIELHAUER, Paulinismus, 23–25; ders., Geschichte, 373f.405; HAENCHEN, Apostelgeschichte, 659–664.

¹¹ Vgl. zu dieser Position die Monografie zur lukanischen Abrahamfigur von LAMPE (1993), Kap. A.II/1.2.

¹² Vgl. SIKER, Disinheriting.

Kapitel II

Forschungsgeschichte

1. Abraham im lukanischen Werk

Ein Schwerpunkt der exegetischen Beschäftigung mit dem Abrahamthema im Neuen Testament liegt klar auf der Auslegung der einschlägigen Stellen im Galater- und Römerbrief. Bei Paulus erscheint Abraham verknüpft mit zentralen theologischen Themen wie Glaube, Erwählung oder Rechtfertigung. Viele exegetische Untersuchungen zu Abraham bemühen sich um das richtige Verständnis dieser gewichtigen Texte.¹ Im Vergleich dazu hat die Untersuchung der Abrahamfigur im lukanischen Werk deutlich weniger Aufmerksamkeit erfahren. Eine Monografie, die sich allein der Rolle und Funktion Abrahams im lukanischen Werk widmet, liegt bisher nur mit der Untersuchung Stephen J. Lampes von 1993 vor. Ein Grund für die selten thematisierte Frage nach dem lukanischen Abrahambild mag darin liegen, dass Lukas' Umgang mit Abraham im Vergleich zum kreativen Rückgriff des Paulus traditionell erscheint. Günther Baumbachs summarische Bemerkung über das synoptische Abrahambild im Rahmen eines Aufsatzes über die „Vereinnahmung Abrahams durch das frühe Christentum“ scheint hier symptomatisch. Baumbach interessiert sich für Abraham bei Paulus, im Johannesevangelium und im Hebräerbrieft, klammert aber die „Abrahamsaussagen in den synoptischen Evangelien, dem Jakobusbrief und dem 1. Petrusbrief“ aus, „weil in diesen Schriften keine theologischen Reflexionen über Abraham und Abrahamskindschaft geboten werden. Vielmehr wird hier in traditionell jüdischer Art die Abrahamskindschaft der Juden vorausgesetzt [...]“. ² Der nachfolgende Durchgang soll einen Überblick über den Stand der Forschung zur Abrahamfigur in Lk und Apg bieten und zugleich die Forschungsdesiderate vor Augen führen, vor deren Hintergrund dann die Fragestellung der vorliegenden Studie formuliert (Kap. A.II/3), die hermeneutischen Voraussetzungen geklärt (Kap. A.III) und das methodische Vorgehen (Kap. A.IV) expliziert werden können.

¹ Neben einer umfangreichen Aufsatz- und Kommentarliteratur sind als neuere Monografien zum Thema zu nennen: HARRISVILLE, Abraham (1992); NEUBRAND, Abraham (1997); WHITE, Apostle (1999); CALVERT-KOYZIS (2004), Monotheism; SCHLISSER, Faith (2007); FOSTER, Renaming (2016).

² BAUMBACH, Abraham, 37.

*1.1 Das Paradigma der Überbietung Abrahams im Neuen Testament:
Otto Schmitz (1922), Joachim Jeremias (1933) und Paul Démann (1951)*

Ein früher Beitrag, der sich speziell mit der Figur Abrahams im Kontext der neutestamentlichen Forschung beschäftigt, ist Otto Schmitz' Aufsatz *Abraham im Spätjudentum und im Urchristentum* in der Festschrift zum 70. Geburtstag von Adolf Schlatter. Schmitz geht es dabei um die Herausarbeitung der „religionsgeschichtlichen Eigenart“ des Urchristentums im Vergleich „mit dem religiösen Leben seiner Umwelt, sei es der jüdischen oder der hellenistischen“³. Er folgt dabei dem Duktus der neutestamentlichen Forschung seiner Zeit, die Botschaft Jesu, die frühchristliche Bewegung und die Texte des Neuen Testaments auf das theologisch Neue und Innovative hin zu befragen und zugleich insbesondere den jüdischen Kontext des frühen Christentums als degeneriert und in seiner theologischen Entwicklung zu einem Ende gekommen darzustellen.⁴ Die Gestalt Abrahams hält Schmitz für einen in diesem Zusammenhang besonders lehrreichen Gegenstand, ist er doch zugleich Teil der „alttestamentlichen Vorgeschichte“ wie auch Teil des Neuen Testaments, wo er gleich nach Mose die am häufigsten erwähnte alttestamentliche Figur darstellt.⁵ In seinem Durchgang durch die frühjüdischen⁶ Abrahamtraditionen unterscheidet Schmitz das „palästinensische Spätjudentum“⁷ vom „hellenistischen Judentum“⁸. Beiden Richtungen sei dabei „die Tendenz zur Verherrlichung des Patriarchen“⁹ eigen. Im palästinischen Judentum, dem er u. a. die Bücher Sir, 1–3 Makk, Jdt, 1 Hen, TestXII, 4 Esr, Jub und das rabbinische Judentum zurechnet, sieht er in Bezug auf die Gestalt Abrahams eine „partikularistisch-nomistische[] Färbung“¹⁰

³ SCHMITZ, Abraham, 99.

⁴ Vgl. dazu BORMANN, Einleitung, insbes. IX–XIII.XVIII–XX; BALTES, Eigennamen.

⁵ Vgl. SCHMITZ, Abraham, 99 (Zitat ebd.).

⁶ Der Begriff des „Frühjudentums“ ersetzt den abwertenden Begriff „Spätjudentum“. Über den durch den Begriff „Frühjudentum“ anvisierten Zeitraum herrscht Uneinigkeit. Vorschläge für den Beginn reichen vom babylonischen Exil im sechsten Jahrhundert v. Chr. bis zur Makkabäerzeit im zweiten Jahrhundert v. Chr. Das Ende wird zumeist in der Zeit der jüdischen Aufstände gegen Rom (70 oder 135 n. Chr.) gesehen, es gibt aber auch Vorschläge für eine spätere Grenze. Ab dem sechsten Jahrhundert v. Chr. lassen sich Entwicklungen erkennen, die zur Herausbildung einer jüdischen Identität entscheidend beitragen, so die Neuerrichtung des Jerusalemer Tempels (520), Ausprägung eines exklusiven Erwählungsglaubens, der Prozess der Kanonbildung, in hellenistischer Zeit schließlich das Aufkommen der Apokalyptik und Gruppenbildungen; vgl. SCHMIDT, Art. Frühjudentum, in: TRE 11, 688f.; WANDREY, Art. Frühjudentum, in: RGG⁴, http://dx.doi.org/10.1163/2405-8262_rgg4_SIM_08001. In der vorliegenden Studie wird der Begriff v. a. auch in Hinblick auf die vielfältige jüdische Literatur gebraucht, die in der Zeit zwischen dem sechsten Jahrhundert bis etwa zur Tempelzerstörung und dem Aufkommen des rabbinischen Judentums parallel und zeitlich nachgeordnet zu den kanonischen Büchern des Tanach entsteht.

⁷ SCHMITZ, Abraham, 99–108.

⁸ SCHMITZ, Abraham, 108–116.

⁹ SCHMITZ, Abraham, 115.

¹⁰ SCHMITZ, Abraham, 115.

gegeben sowie „national-religiöse Ansprüche“¹¹ zum Ausdruck gebracht. Das hellenistische Judentum hingegen betone Abraham als Tugendvorbild, so u. a. in SapSal, in 4 Makk bzw. bei Josephus und Philo. „Beide Male“ aber, so Schmitz, „wird der Akzent von dem berufenden Heilshandeln Gottes entfernt“ und finde sich eine „eudaimonistische Verzerrung des biblischen Erwählungsbewusstseins“.¹² Den urchristlichen Rückgriff auf Abraham setzt Schmitz dann erwartungsgemäß deutlich von dieser als Verfallsgeschichte dargestellten jüdischen Rezeptionsgeschichte ab, indem er feststellt: „[D]em Urchristentum [fehlt] die Tendenz zur Verherrlichung des jüdischen Stammvaters gänzlich.“¹³ Die neutestamentlichen Quellen machten viel seltener von Abraham Gebrauch als die „spätjüdischen“ Texte und würden Abraham konsequent im „Licht der Erfüllung“¹⁴ lesen. Diese Einordnung Abrahams in das heilsgeschichtliche Schema von Verheißung und Erfüllung sieht Schmitz in allen neutestamentlichen Texten, in denen Abraham erwähnt wird, gegeben. Insgesamt zeichnet Schmitz das Bild einer „spätjüdischen“ Überhöhung Abrahams, die durch die urchristliche Zuordnung Abrahams zum Heilsgeschehen in Jesus rückgängig gemacht und so wieder zur ursprünglichen biblischen Aussage – Gottes Erwählungshandeln wird das Primat zugeschrieben – zurückgeführt werde.¹⁵ Die Zuordnung Abrahams zu Jesus ist in der Darstellung Schmitz’ folglich als Unterordnung Abrahams zu verstehen, der in der jüdischen Rezeptionsgeschichte mehr und mehr zum „jüdische Eitelkeit“ widerspiegelnden „Volksheros“¹⁶ geworden sei. In dieser Wortwahl wie im Ganzen von Schmitz’ Interpretation zeigt sich ein deutlich antijüdischer Einschlag, der die neutestamentliche Abrahamrezeption in einen kritisch abgrenzenden und überbietenden Gegensatz zur jüdischen Tradition bringen möchte.

Im Eintrag zu Ἀβραάμ im ersten Band des ThWNT, erschienen 1933, führt Joachim Jeremias die von Schmitz dargelegte Linie nahezu unverändert fort, ohne Schmitz jedoch in den Fußnoten anzuführen. Abraham sei im „Spätjudentum“ der „national religiöse Heros des Volkes“, dessen Gestalt „von zahlreichen, ihn verherrlichenden Legenden [...] umwoben“¹⁷ sei. Im Neuen Testament hingegen werde „die panegyrische Verherrlichung A.s bekämpft“¹⁸. Interessant erscheint hier die Art und Weise, wie Jeremias zur Beschreibung des Abrahambildes der Evangelien die entsprechenden Texte auswählt und anord-

¹¹ SCHMITZ, Abraham, 115.

¹² SCHMITZ, Abraham, 116 (beide Zitate ebd.).

¹³ SCHMITZ, Abraham, 116.

¹⁴ SCHMITZ, Abraham, 116.

¹⁵ Vgl. SCHMITZ, Abraham, 116: Lk 3,7–9 par. liest Schmitz als Aufrichtung der „Souveränität Gottes gegen den frommen Selbstbetrug Israels“; im Spätjudentum werde „der Akzent von dem berufenden Heilshandeln Gottes entfernt“, ebd.

¹⁶ SCHMITZ, Abraham, 111; diese Beschreibung Abrahams tätigt Schmitz im Zusammenhang mit seiner Besprechung des Abrahambildes bei Josephus.

¹⁷ JEREMIAS, Art. Ἀβραάμ, in: ThWNT I, 7f. (beide Zitate ebd.).

¹⁸ JEREMIAS, Art. Ἀβραάμ, in: ThWNT I, 8.

net. Jeremias sieht in vielen Perikopen ein grundsätzliches „Anerkennen“ der „heilsgeschichtlichen Bedeutung Abrahams“ und der „Abrahamskindschaft Israels“ durch Jesus und das „Urchristentum“, so in Mt 8,11 par., Mk 12,26 par., Lk 16,22–31, Lk 13,16 und 19,9. Dem stellt Jeremias jedoch zweimal den Verweis auf Joh 8 gegenüber, ein Text, in dem Jesu Überlegenheit über Abraham zum Ausdruck komme und die Berufung auf die Abrahamskindschaft als „Selbstbetrug“ der „unbußfertigen“ Juden entlarvt werde.¹⁹ Joh 8, ein Stück, das sicher am Ende einer längeren Entwicklung des Verhältnisses zwischen Christusunachfolgerinnen und -nachfolgern und nicht-christlichen Juden und Jüdinnen anzusiedeln ist,²⁰ wird so zum hermeneutischen Schlüssel für sämtliche Abrahamtexte der Evangelien, deren positive Aussagegehalte lediglich als das „Anerkennen“ des Anspruchs des „Anderen“ bzw. „Fremden“ gedeutet werden. Den Evangelisten wird so implizit unterstellt, vom Standpunkt eines Christentums zu schreiben, das sich bereits als Gegenüber zum Judentum versteht. Willkürlich erscheint auch die Deutung von Jeremias, dass Petrus „als kosmischer Felsen“ (Mt 16,18) an die Stelle Abrahams trete.²¹

In diesen frühen Beiträgen zur Abrahamfigur im Neuen Testament tritt die hermeneutische Grundentscheidung, die neutestamentlichen Texte als Ausdruck des Neuen und Unvergleichlichen des Christentums in Abgrenzung zu Juden- und Griechentum zu lesen, sehr deutlich zu Tage. Schmitz unterscheidet dabei nicht zwischen verschiedenen Abrahambildern der neutestamentlichen Autoren, sondern geht von dem einen Aussagegehalt aus, den das Neue Testament in Bezug auf Abraham trifft: „[D]ie Gestalt [ist], so oft sie erscheint, ins Licht der Erfüllung getaucht.“²² Die Kürze des ThWNT-Eintrags von Jeremias zu Abraham, der lediglich die Belege in den Evangelien und bei Paulus knapp bespricht, zeugt von derselben Auffassung. Eine differenzierte Betrachtung der Einzeltexte, die die unterschiedlichen Entstehungskontexte mit einbezieht, haben Schmitz und Jeremias in ihrer am Modell einer christlichen Heilsgeschichte orientierten Exegese, die mit teils scharfer Abgrenzungsrhetorik gegenüber dem (biblischen und nachbiblischen) Judentum operiert, nicht im Blick.

Paul Démann nimmt in seinem Beitrag *La Signification D'Abraham dans la Perspective du nouveau Testament*, 1952 unter dem Titel *Die Bedeutung Abrahams in neutestamentlicher Schau* in deutscher Sprache erschienen, die Traditionen erstmals differenzierter in den Blick. Er findet das Hauptthema der neutestamentlichen Abrahambezüge in Abraham als „Vater des erwählten Volkes“²³, hält aber fest, dass sich dieses in zwei Stufen entfalte: Auf der ersten Stufe finden sich nach Démann „Ausdrücke, die genau jene des Alten

¹⁹ Vgl. JEREMIAS, Art. Ἀβραάμ, in: ThWNT I, 8.

²⁰ Vgl. jüngst zu Abraham in Joh 8 SHERIDAN, Abraham.

²¹ Jeremias führt hier lediglich einen rabbinischen Beleg für die Auffassung von Abraham als kosmischem Felsen an: Jajq 1,766 zu Nu 23,9.

²² SCHMITZ, Abraham, 116.

²³ DÉMANN, Bedeutung, 38.

Testaments oder des zeitgenössischen Judentums wiedergeben.²⁴ Dazu zählt Démann alle Aussagen zum Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs (Lk 20,37 par., Apg 3,13; 7,32), Abraham in den Hymnen der Hinführungserzählung²⁵, alle Texte des lukanischen Sondergutes und den Hebräerbrieff. In ihnen spiegele sich eine Zeit wider, in der es die Trennung zwischen christlicher und jüdischer Gemeinde noch nicht gegeben habe und in der auch die Zugehörigkeit zu Abraham noch nicht polemisch diskutiert worden sei.²⁶ Es handelt sich um Traditionen, die zum ältesten Bestand der „apostolischen Lehrunterweisung“²⁷ gehören. Auf der zweiten Stufe liegen nach Démann insbesondere die paulinischen Ausführungen zu Abraham als Vater des Glaubens. Erst dort finde sich dann die Diskussion um die wahre Abrahamskindschaft.²⁸ In Mt 3,7–9 par., die Démann zur ältesten, vorpaulinischen Überlieferung zählt, deute sich diese Entwicklung aber schon an.²⁹ Trotz dieser Differenzierung münden auch die Ausführungen Démanns am Ende in die Frage nach *der* Eigenart des neutestamentlichen Abrahambildes. Démann führt hier die Linie von Schmitz und Jeremias ungebrochen fort, wenn er das Neue Testament überhöhend der „moslemischen Tradition“³⁰, den „Apokryphen und [den] rabbinischen Midraschim“ gegenüberstellt. Während jene – Démann spricht hier abwertend von „uninspirierten Traditionen“³¹ – das Leben Abrahams „mit tausend Einzelzügen [...] oder legendären Fabeleien“ ausschmückten und so ein „an theologischem und historischem Wahrheitsgehalt“ dürftiges Abrahambild zeichnen, werde Abraham im Neuen Testament sehr viel nüchterner dargestellt, dafür aber „reich an Wahrheit und religiöser Bedeutung“. Die Aussage, dass die Abrahambezüge der synoptischen und paulinischen Tradition im Vergleich mit den anderen Traditionen, universalistisch seien,³² behauptet Démann als Quintessenz seiner Studie, ohne deutlich zu machen, inwiefern dies auf die neutestamentlichen Texte, insbesondere z. B. auf die der synoptischen Tradition zutrifft. Auch bei Démann steht die Untersuchung Abrahams im Neuen Testament also noch ganz unter der Prämisse, die religiöse Überlegenheit des Neuen Testaments vor anderen Traditionen darzustellen.

²⁴ DÉMANN, Bedeutung, 38.

²⁵ Vgl. zur Bezeichnung von Lk 1,5–2,52 als „Hinführungserzählung“ BACKHAUS, Doppelwerk, 258 mit begründender Fußnote; vgl. auch Kap. B/I in der vorliegenden Studie.

²⁶ Vgl. DÉMANN, Bedeutung, 39–43.

²⁷ DÉMANN, Bedeutung, 37.

²⁸ Vgl. DÉMANN, Bedeutung, 45–48.

²⁹ Vgl. DÉMANN, Bedeutung, 44.

³⁰ DÉMANN, Bedeutung, 50.

³¹ DÉMANN, Bedeutung, 50 (weitere Zitate ebd.).

³² „Mag sich der Universalismus der biblischen Verheißungen und der Vaterschaft Abrahams in anderen Traditionen eher verschleiern oder zumindest starr und unentfaltet bleiben, so gibt ihm das Neue Testament in den synoptischen Traditionen wie auch in der paulinischen Überlieferung im Licht der Vollendung seine ganze Tiefe und Fülle.“ DÉMANN, Bedeutung, 50.

Stellenregister

Altes Testament (inkl. LXX)

<i>Genesis</i>		17	97,101, 120, 222, 224, 300
11,27–32	381, 384, 388		141f.
11,30	137f.	17,1	355f., 395
11,31	222, 381, 386	17,4	300, 394
11,32	385–387	17,4–6	97, 120, 356, 394
12,1	381, 383–386	17,7	120, 199, 389f., 392,
12,1–3	97, 169, 261	17,8	394, 398, 411
12,2	97, 130		199
12,3	36, 107, 261, 353, 355,	17,9	445
	357, 361, 390, 443,	17,9f.	394
	448, 451	17,11	96, 199, 445
12,3f.	388	17,12	143, 145
12,10–20	222, 230	17,16	146
12,17–20	217, 230	17,17	146f.
13,14–17	97, 390	17,17f.	96,120,143–145,147,
13,15	97, 198	17,19	199, 445
15	101, 120, 139, 143,		147
	146–148, 151f., 157,	17,19f.	143, 147, 445
	222, 227, 230, 236,	17,21	287, 308f., 316
	254, 300	18,1–15	138, 147
15,1	143, 309	18,9–15	143, 308f.
15,2	148, 151f.	18,10	139, 146f.
15,3	96, 199	18,11	147, 308f.
15,5	96, 147f., 199, 300	18,14	353–355, 357
15,6	83, 120, 139, 148, 152,	18,18	140, 253, 355, 359, 379
	356, 443	18,19	222, 230
15,8	146f., 151, 152	20,1–18	254, 359
15,9	120, 147	20,7	222, 446
15,13–21	101, 129, 450	21	112
15,13	96, 199, 393, 409, 411	21,1	144, 149
15,13f.	236, 392f.	21,1–7	149, 395f.
15,15	151f.	21,4	144, 149
15,17	92, 120, 147	21,6	395
15,18	96f., 199	21–35,26	120, 300, 443f., 446f.
15,18–21	236, 328	22	140, 390
16,11	80, 143f.	22,15–18	115, 358, 390
16,15	148f.	22,16	300, 444
		22,16f.	

22,17	97, 198f., 357	18,16	185, 189
22,17f.	96, 261	20,21	185, 189
22,18	353–357, 360, 364	21,20	281
26,3	115f., 358, 409	25	225, 226
26,4	353–355, 357, 360, 364	25,10	225
26,5	165f., 301, 356	25,13–34	225
26,6–11	222, 230	25,23	225
27,27	257, 261	25,34–55	225
28,14	353f., 357, 361	25,41	225
29,32–35	107	25,42	225
29,32	72, 80, 133	25,46	225
30,13	76, 81, 107	25,48–55	225
30,23	107, 149	25,55	225
35,11f.	330		
38,8	257, 320f.	<i>Numeri</i>	
41,42	257, 266	14,4	350
48,19	286, 409	24,17	126
49	66, 72, 96, 147, 168, 198, 354, 382, 393	<i>Deuteronomium</i>	
50,13	391	1,31	410
50,24f.	112	3,24	83, 173
104,12	409	5,12–15	225
104,23	409	5,13f.	220
		5,15	87
<i>Exodus</i>		7,8	87, 113, 116, 358
3,6	319, 325, 328f., 333, 335, 392	9,26	83, 87, 113
		9,26f.	95, 98
3,7	328, 336	9,27	98, 450
3,8	142, 328, 336, 393	10,21	82, 228
3,12	116, 393	15,15	113, 225
3,15	319, 325, 329, 335	15,4	369
3,16	113, 329, 335	18,15	114, 337, 350
3,6.15	325, 327, 342	18,18	114, 360
3,6.15f.	332, 335, 345f.	25,5	320f.
5,1	117, 408	25,5f.	318
6,3	95, 98	26,5	409
6,4	332, 356	32,8f.	222f.
6,6	87, 113, 116		
15,3	83, 113	<i>Josua</i>	
15,6	83, 173	24,2	382, 385
15,13	83, 173	24,2–8	101, 129, 450
18,7	177, 314	24,2–13	222, 230
32,11	87, 173		
32,13	95, 98, 115, 450	<i>Richter</i>	
40,34	347, 380	6,12	142
		6,13	142
<i>Leviticus</i>		6,23	143
12,3	395	13,2	137
13,46	281	13,2–24	138

13,2–25	147	<i>4 Baç</i>	
13,3	137, 141, 143	4,14	137
13,4	145	4,17	148
13,5	143	4,18a	149
13,7	145	18,32	116
13,9	141		
13,14	145	<i>1 Chronik</i>	
13,24	148	1,27	199
13,24b	149	2,15	199
13,24d	149	16,8–22	199
		16,15–17	200
<i>Rut</i>		16,21	359
1,6	112	16,21f.	359
4,14f.	107	16,22	359
4,16	153, 285	29,15	409
4,18–22	192, 201	29,18	87, 98, 329, 450
4,19	193		
		<i>2 Chronik</i>	
<i>1 Samuel</i>		20,7	95, 98, 450
1,1–20	138	30,6	329
1,11	145		
1,20c	149	<i>Nehemia</i>	
16,1–13	202	2,17	169
		9,7f.	120, 148
<i>2 Samuel</i>		9,7–15	101, 129, 450
7	201	9,8	120
7,4	159		
7,12–16	413	<i>3 Esra</i>	
7,12	109, 198	1,30	419
7,12f.	205, 415	1,49	274
7,16	115		
12,6	314	<i>4 Esra</i>	
22,51	129	3,14	236, 240, 254
		7,102–112	289
<i>1 Könige</i>		7,102–115	18, 170
8,23	85	7,106	289
18,36	98, 329, 450	7,106–111	170
		7,110	171
<i>2 Könige</i>		7,111	171
4,16	143, 146	7,113–115	171
13,23	95, 98	7,115	171
		8,52	234, 240
<i>1 Baç</i>		13,12–13a	237
1,2	137	13,40	243
1,11	76, 80, 91	14,11	194
1,20	148	14,11f.	194
<i>2 Baç</i>		<i>Tobit</i>	
22,51	92	3,17	219

4,12	141, 254, 359	31,17	177
14,8 (S)	390	31,19	177, 314
		34,22	127
<i>Judit</i>		36,5	83
5,7	382, 385		
		<i>Psalmen</i>	
<i>Esther</i>		72,17	200, 450
4,17f.	98, 431, 450	105,14f.	359
4,17m	431	105,15	199, 254, 359
4,17y	98, 450	105,41f.	95, 98
		105,42	121
<i>1 Makkabäer</i>		105,9f.	120
1,41	376, 418	106,6–45	100, 129, 450
1,49	376	133,1	264
2,51	120		
2,52	120, 148	<i>Ψ (Psalmen LXX)</i>	
4,12	416	2,7	413f.
4,22	416	17,51	93
4,26	416	28,3	347, 380
5,15	416	38,13	409
11,68	416	97,3	85, 92, 123
11,74	416	104,6	98, 406, 450
12,21	419f.	104,9f.	98, 450
		104,42	98, 167, 450
<i>2 Makkabäer</i>		131,5	398f.
4,11–15	416		
6,24	416	<i>Sapientia Salomonis</i>	
7,28f.	339, 343	4,10f.	283
10,2	416	7,7	214
10,5	416	7,27	95
		10,4	139
<i>3 Makkabäer</i>		10,5	139, 301
3,6	416	10,6	139
6,3	98, 431, 450	10,10	139
7,16	80, 331	10,13	139
		11,9	164
<i>4 Makkabäer</i>			
7,18f.	326, 338	<i>Jesus Sirach</i>	
7,19	26, 240, 284, 338, 378, 396	10,14	90
		10,14–17	90
13,17	240f., 254, 284, 291	10,15–17	90
15,28	26	33,20–24	262
15,28f.	301	44,19	283, 355
16,25	26, 240, 284, 327, 338, 378, 396	44,20	120, 148, 301, 356,
		44,20f.	356
<i>Ijob</i>		44,21	198, 355f., 358
1,1	139f.	48,10	145, 146
9,9f.	82	51,12j–1	330
12,18f.	90		

<i>Psalmen Salomos</i>		17,4	355f., 395
9,9f.	98f., 450	17,4–6	300, 394
9,9–11	121	17,7	97, 120, 356, 394
18,3	98f., 200, 450	17,8	120, 199, 389f., 392,
18,3–5	200, 450		394, 398, 411
		17,9	199
<i>Jesaja</i>		17,9f.	445
6,9	123	17,11	394
6,9f.	432–434	17,12	96, 199, 445
7,14c	144	17,16	143, 145
11,27–32	381, 384, 388	17,17	146
11,30	137f.	17,17f.	146, 147
11,31	222, 381, 386	17,19	96, 120, 143–145, 147,
11,32	385–387		199, 445
12,1	381, 383–386	17,19f.	147
12,1–3	97, 169, 261	17,21	143, 147, 445
12,2	97, 130	18,1–15	287, 308f., 316
12,3	36, 107, 261, 353, 355,	18,9–15	138, 147
	357, 361, 390, 443,	18,10	143, 308f.
	448, 451	18,11	139, 146f.
12,3f.	388	18,14	147, 308f.
12,10–20	222, 230	18,18	353–355, 357
12,17–20	217, 230	18,19	140, 253, 355, 359, 379
13,14–17	97, 390	20,1–18	222, 230
13,15	97, 198	20,7	254, 359
15	101, 120, 139, 143,	21	222, 446
	146–148, 151f., 157,	21,1	112
	222, 227, 230, 236,	21,1–7	144, 149
15,1	143, 309	21,4	149, 395f.
15,2	148, 151f.	21,6	144, 149
15,3	96, 199	21–35,26	395
15,5	96, 147f., 199, 300	22,15–18	140, 390
15,6	83, 120, 139, 148, 152,	22,16	115, 358, 390
	356, 443	22,16f.	300, 444
15,8	146f., 151f.	22,17	97, 198f., 357
15,9	120, 147	22,17f.	96, 261
15,13–21	101, 129, 450	22,18	353–357, 360, 364
15,13	96, 199, 393, 409, 411	25,6	234, 240, 243
15,13f.	236, 392f.	33,15f.	234, 240
15,15	151f.	40,3	107, 110, 122, 158,
15,17	92, 120, 147		186f.
15,18	96f., 199	40,3–5	158, 186f.
15,18–21	236, 328	40,4	153, 187
254, 300		40,5	157, 187, 380, 436,
16,11	80, 143f.		443, 451
16,15	148f.	41,8	91, 94–96, 101, 406,
17	97, 101, 120, 222, 224,		451
	300	41,8f.	93–95, 101, 129
17,1	141f.	41,8–10	91

41,9	93	9,25f., LXX	143
45,16	228	12,1f.	430
59,5	161f., 188	12,2	323
59,7	128	12,2–3	326
59,7f.	163		
59,8	127f.	<i>Hosea</i>	
61,1f.	226	4,19	227
61,6	242, 359	5,4	214
63,16	170, 173	5,5 AΘ	88
66,1	400	7,10 AΘ	88
66,1f.	398f.	10,13	176
66,20	237	11,11	367
<i>Jeremia</i>		<i>Joel</i>	
3,17–18	244, 255	2,19	91
3,18	242f.	2,20	91
11,5	116, 358	2,26	91
16,15	242, 367	2,26f.	228
22,24–30	201	3,1–5	154
33,22	198–200, 450	4,2	373
34,13f.	225		
<i>1 Baruch</i>		<i>Amos</i>	
1,22	87	4,13	83
2,11	87	5,26	383
4,19–27	286	5,27	383
4,37	242	9,2f.	335
5,5	242	9,6	390
		9,10	171
<i>2 Baruch</i>		<i>Micha</i>	
4,4	241	3,7	227
85,12	18	4,7	82
89,1–12	171	5,1	202
		5,5	116
<i>Ezechiel</i>		5,14	164
33,24	53, 96f., 389	7,6	145, 154
33,24–33	243	7,11f.	242
34,16	307, 316	7,12	243
37,1–14	326, 430	7,16	228
		7,20	91–93, 95f., 98, 101, 121, 450
<i>Daniel</i>		<i>Nahum</i>	
3,11f.	98, 450	1,14	221
3,26–45	166f.	<i>Habakuk</i>	
3,26–45 LXX =		2,14	123
Od. 7	166		
3,35	166	<i>Zephanja</i>	
3,35 LXX	95	2,7	113
9,24	143		
9,24–27	142f.		

3,8–10.20	83	3,20	126, 221
3,17	83	3,23	107, 108
3,20	228	3,23f. MT	145
		3,23 LXX	145
<i>Haggai</i>		3,24 MT	145
2,23	202	3,3 MT	145
<i>Sacharja</i>		<i>Oden</i>	
3,8	125	7,10f.	98, 450
8,4f.	154	7,45	228
8,19	128	8,1	98, 450
8,20–23	255	12,1	139, 331
9,9	340	12,3	228
9,10	356	12,6	390
12,12	201	12,6	331
13,3	145, 154	12,7	331
		12,8	139
<i>Maleachi</i>		12,11	331
1,11	242	12,13	331
2,23 LXX	146	12,14	331
3,1	107, 110, 122		

Neues Testament

<i>Spruchquelle Q</i>		1,2–8	159, 188
3,7	161, 164	1,5	164, 186
3,7–9	164, 172, 188, 449	2,16	185, 297
3,8	78, 165, 172–175, 448	10,45	44, 298
3,9	15, 163	12,18–27	320, 327
3,16f.	163–165, 188	12,25	318, 322f.
7,31–35	77, 180	12,26 par.	9, 325
13,24	245, 247	12,26	325, 332
13,28	78, 242, 245f.	12,26 parr.	327, 333, 342
13,28f.	233, 445	12,26f.	326f., 334f., 337, 340,
13,29	242f., 246		343
13,29.28	241–246, 248, 251f.,	12,28–34	319, 341f.
	255, 448f.		
14,26	77, 325	<i>Lukas</i>	
		1	111, 143, 202
<i>Matthäus</i>		1–2	130, 132–134, 136f.,
3,7–9	18, 159		139, 229
8,5–13	251, 255, 445	1,1–4	40, 133
8,11	26, 242, 251f.	1,1–80	137, 155
8,11f.	246, 251–254	1,5	109, 133, 137, 139
16,18	9, 285	1,5–2,52	10, 71
		1,5–7	137, 139, 141
<i>Markus</i>		1,5–25	109, 137, 156
1,1–3	107, 186	1,6	137, 139, 140

1,7	139f., 143f., 146, 152, 155, 176	1,53 1,54	77, 88, 178, 225 38, 75, 78f., 93–96, 107, 215, 299, 316, 443, 451, 456f.
1,7a	137f., 141		
1,9	142, 423		90, 94f., 99
1,11	141–143	1,54a	92, 96f.
1,13	143–155	1,54b	51, 72–74, 76, 78f., 90–93, 95–99, 101, 151, 406, 450
1,14	144, 229	1,54f.	16f., 19, 75, 78, 81, 96, 99, 152, 156f., 225, 230, 364, 423
1,14–17	159		78f., 91f., 102
1,15	111, 130, 145		74, 79, 91f., 101f.
1,16	111, 143f., 155	1,55	149, 155
1,17	107, 111, 123, 143, 145f., 154, 157, 271, 292	1,55a 1,55b	137, 156
1,18	146f., 155		75, 107, 149, 229
1,19	142, 147	1,57–59	149, 395
1,26	142, 150	1,57–80	107, 111
1,26–38	150, 205	1,58	107f.
1,32	110, 193, 203, 414, 450, 456	1,59	109, 229
1,32f.	114, 150, 305	1,64	83, 107, 110, 113f., 129, 230, 311f.
1,33	111, 115, 318, 320	1,66f.	103–106, 111
1,34	146, 150	1,67	104–106, 111, 113, 115, 122
1,35	115, 150, 154, 159, 193, 197, 205, 207, 414	1,68	103f., 112
1,45	75, 77, 148	1,68a	103f., 107, 109, 110f., 209, 449
1,46a	72, 76f.	1,68b	16, 25, 32, 71, 118, 122, 444f., 449, 454, 456f.
1,46b	72f., 78f.	1,68f.	94, 105f., 109–111, 114, 203, 295, 298, 306f., 353, 450, 456
1,46a–49a	72, 100	1,68–75	104f., 111, 114
1,46–55	16, 19, 25, 32, 74, 178, 229, 444f., 447, 449, 454, 456f.	1,68–79	115, 306
1,47	73, 76, 79f.		104, 119
1,48	72f., 75f., 79–81, 83, 133, 204, 451	1,69	104–106, 122, 253
1,48a	72, 74, 76, 80, 82, 88, 91, 99		104–106, 111, 114f., 295, 298, 306, 353
1,48b	73f., 76f., 81f., 86, 102	1,69a	75, 78, 106f., 115, 120, 124f., 423, 443, 456
1,49a	72, 73, 76, 82f., 87, 99	1,69–71	105, 115
1,49b	73f., 83f., 86f.	1,69–75	105, 115
1,50	73–75, 78, 84, 87, 107, 307, 457	1,70	18, 78, 121, 128, 406
1,50a	83, 85, 75	1,71	121, 151
1,50b	75f., 86		17, 51, 105, 115, 122, 152, 156, 203, 230
1,51	73, 77, 87	1,72a	
1,51–53	72f., 78, 87, 99f.	1,72b	
1,51–54a	99f.	1,72f.	
1,52	74, 88, 90, 100, 102, 178, 225, 409, 410	1,72–75	
1,52f.	18, 282	1,73	

1,73a	104, 106, 115, 116	3,1	154, 158f., 185, 206
1,73b	104, 106	3,1–18	158–160, 184, 189
1,73b–75	106, 116, 121, 128	3,1–20	158, 187f., 206
1,74	114, 119	3,1f.	185, 189
1,74a	104f.	3,2a	158f.
1,74b	104, 118	3,2	142, 158f., 173, 207
1,75	19, 27, 103–106, 110f., 113, 117, 119f., 128f., 182, 189, 250, 307, 373, 429, 443, 446f., 451	3,3 3,4 3,4–6 3,6	158f., 161 107, 159, 173, 253 158, 186, 189, 364f. 93, 110, 185, 187, 327, 362, 456
1,76	103, 108–110, 122, 126, 159, 187	3,7–9	16–19, 25, 28, 30, 32, 38, 158–160, 162, 175, 189, 451
1,76a	103, 105		
1,76b	104f., 106	3,7	160, 184
1,76–79	103f., 107, 109–111, 122, 126, 128	3,7–14 3,8	178, 269, 446f., 269 16, 34, 164, 173, 175f., 182, 290, 294, 302
1,76f.	106, 110, 124		
1,77	104, 109–112, 122, 125, 127–129, 188, 295, 298, 306f., 353	3,10 3,10–14	176, 182, 184 123, 159, 175f., 182f., 316, 369
1,77a	104–106, 124	3,11	175–177, 180, 297, 313f.
1,77b	124, 127		
1,78	75, 103f., 108, 110, 124–126, 203, 215, 311f., 456	3,12 3,12f. 3,13	176, 184, 294 175, 180, 299 175f., 293
1,78a	104–106, 124f.	3,14	175f., 181, 297, 313, 315
1,78b	104–106, 125		
1,78f.	103, 110, 125, 431	3,15	107, 159, 165, 184, 187, 189
1,79	104, 106, 108, 111, 118, 126–128, 271, 307, 312, 373, 426, 428, 433, 456–458	3,18 3,19	158f., 165, 184f., 187, 189 158, 184f., 189
1,79a	105, 127	3,19f.	185, 189
1,79b	105f., 127f.	3,21	158, 184, 186f., 189, 208
2	74, 94, 101, 132, 151		
2,4	203, 361	3,22	193, 197, 207f., 414
2,11	74, 306, 312, 412	3,23	193, 196, 204, 209
2,14	312, 347, 428	3,23–28	32, 196
2,20	152, 229, 347	3,23–38	25, 192f., 197, 206, 208, 219, 364, 425, 449f., 456
2,25	152f.		
2,29	94, 151–153		
2,29–32	102, 427, 443, 451	3,37	219, 340, 343
2,31f.	38, 153	3,38	193f., 197, 204, 207, 209
2,32	17, 101, 152, 347, 362, 364f.	3,6.15	327, 392
2,36	152f., 157	3,6.15f.	334, 346
2,37	153, 430	4,3	193, 207, 414
2,38	107, 113, 153, 208, 229	4,9	193, 207, 414

4,18	226, 310		226, 228, 230, 252,
4,18f.	226f., 306, 444		305, 353, 431, 447,
4,31–37	212, 226		449f., 454, 456
4,41	193, 207, 414	13,10	213f., 252
4,44	213, 226	13,10–13	213, 295, 449
5,12	210, 213	13,11	213, 216f., 224, 226
5,15	164, 303	13,11–13	213f., 216f., 219f., 229
5,17–26	212, 303f.	13,12	107, 215, 217, 221, 305
5,25	216, 347	13,13	213, 216f., 226, 347,
5,27	294, 299		353
5,27–32	293, 312	13,14	220, 296
5,29	294, 299	13,14–16	214, 220, 296
5,30	294, 297, 299, 313	13,16	9, 17, 19, 26, 213,
5,32	180, 270, 297		221f., 224f., 227, 230,
6,12	208, 210		286, 294, 296
6,24	178, 299	13,17	213f., 227f., 303, 353
7,13	107, 215, 305	13,18–21	221, 232
7,16	107, 253, 311f., 347	13,22	210f., 232f., 252f., 340,
7,29	177, 269, 290, 293f.,		456
	299	13,22–30	212, 253, 261, 446, 456
7,29f.	269, 270f., 275, 290	13,23	232f., 250, 295, 298
7,30	270f.	13,23–30	232, 253
7,34	176, 293f., 299, 303	13,24	232f., 247, 250, 303
7,36–50	249, 312	13,24–27	246, 248
7,50	295, 415	13,24–30	233, 246
8,12	295, 298, 415	13,27	233, 248, 254, 364, 369
8,28	207, 414	13,28	28, 212, 232, 252–255,
8,36	295, 298		290
8,42	164, 287	13,28f.	19, 26, 32, 233, 252f.,
8,48	295, 415		254, 342
8,50	295, 298, 415	13,29	232, 242
9,10–17	212, 312	13,31	232, 252, 275, 341
9,29	208, 348	13,33	252, 253, 306, 311, 340
9,31	340, 348, 381	13,33f.	253–255
9,35	207, 392, 407, 414	13,34f.	341, 253
9,38	75, 287, 305	14,1	220, 260, 275
9,51	210–212, 232, 311, 340	14,1–24	249, 312
10,25	177, 415	14,14	323, 325
10,25–27	211, 258	15,1	176, 180, 269, 273,
10,33	215, 305		275, 290, 294, 299,
10,37	75, 107	15,1f.	269f., 296
10,38	308, 310	15,1–32	212, 269–271, 293,
10,38–42	249, 311f.		297, 309
11,28	77, 124	15,2	269, 274, 292, 297, 313
11,37–54	249, 312	15,4–7	298, 307
11,52	110, 123	15,9	298, 307
13,3	228, 230	15,11–24	258, 266, 295
13,10–17	19, 22, 25, 32, 101,	15,11–31	290f.
	210, 213, 215, 224,		

15,11–32	256, 290, 292, 295, 456f.	16,26	259, 276, 278, 285, 290
15,12f.	257, 261, 264, 266	16,27	259, 276f., 286, 290
15,13	259, 262	16,27f.	259
15,18f.	257, 263	16,27–29	276, 289
15,19	259, 264	16,27–31	258, 276f.
15,20	107, 215, 257–259, 266, 287	16,28	259, 276, 286
15,21	264, 290	16,29	253, 273, 276, 290
15,22	256, 258, 260	16,30	19, 259, 276f., 286, 290
15,22f.	266	16,30f.	276, 289
15,23	229, 280, 287	16,31	253, 273, 276, 290
15,24	268, 298, 307	17,11	210f., 232, 340
15,25	257, 267	17,15	216, 347
15,25–32	258, 266	17,19	295, 415
15,28	257, 259f., 267f., 269, 287	17,22	252, 260
15,30	229, 263, 267	17,28f.	78, 322
15,31	259, 268	17,33	295, 303
15,32	229, 259, 268, 287, 298	18,9–14	176, 180, 290, 292f., 304, 316
16,9	177, 260	18,10	294, 299
16,13	273f.	18,11	290, 294, 299
16,14	263, 273–275, 290, 292	18,13	291, 294, 299, 304
16,14f.	273	18,14	210, 290, 409
16,14–17	278	18,18	177, 415
16,14–31	27, 270, 278, 369	18,30	211, 415
16,14–18	273, 275, 290	18,31	210f., 253, 293f.
16,15	290	18,35–43	303f.,
16,15–18	273	18,42	218, 295, 304, 415
16,16	275	18,43	216, 347
16,16–18	274	19,1	293, 298
16,17	260	19,1–6	295, 296
16,18	263, 290	19,1–10	22, 25, 176, 180, 211, 260f., 295f., 446, 450, 456f.
16,19	259f., 273, 276, 278, 289, 299	19,2	298, 300
16,19–21	259, 275, 278–280, 282	19,3	303–305
16,19–26	258, 275–277	19,4	304–306, 308
16,19–31	19, 22, 25, 27f., 38, 77, 101, 212, 258, 294f., 309, 326, 446f., 456f.	19,5	297, 304–306, 308f.
16,20	260, 276, 279, 281	19,5f.	306, 308, 310
16,21	258, 276, 281	19,6	229, 295f., 306, 308, 310f.
16,22	260, 276, 278, 282–286	19,7	296f., 301, 305, 308, 313
16,22f.	259, 285, 339	19,7b	299, 308
16,22–31	9, 288	19,7f.	300, 312
16,23	252, 259f., 276, 285f.	19,7–10	295, 309
16,24	19, 75, 259, 276, 285f.	19,8	177, 295, 296–298, 301, 308, 312f., 315f.
16,24–26	276, 289	19,8c	297, 299, 313
16,25	276, 286		

19,8b	297, 313	<i>Johannes</i>	
19,9	9, 17, 19, 286,	8	9, 445
	295–298, 300, 302,	8,31–59	15
	306, 308, 309f., 313	8,33	445
19,9b	302, 315	8,34f.	445
19,9c	296f., 302	8,35	446
19,9f.	296, 308	8,36	446
19,10	295–298, 303, 307, 316	8,44	161
19,11	211, 293, 295	8,56–58	446
19,11–27	211, 294		
19,27	211, 341	<i>Apostelgeschichte</i>	
19,28	210f., 232, 293, 311,	1,2	211
	340	1,6	367
19,28–40	294, 341	1,7	188
19,37	295, 311	1,22	71, 207, 211
19,38	341, 347, 428	2,2	344, 370
19,39	311, 341	2,5	152, 344
19,41	211, 293	2,11	344, 362, 370, 416
19,41–44	294, 311, 341, 457	2,17	362, 370, 435
19,42	312, 428	2,29	378, 396
19,44	211, 294, 311f.	2,30	197, 253, 345
20,27	317–320, 337	2,33	391, 409
20,27–33	317, 319	2,37	177, 378
20,27–40	25, 210, 341, 349, 456	2,39	391, 435
20,28	317f., 320f.	2,41	344, 362, 368, 373
20,28–33	317, 319f.	3,1	42, 344f.
20,29	317, 320, 324	3,1–10	345, 353
20,29–32	318, 320	3,8	216, 353
20,31	320, 324	3,11f.	344, 373
20,34	322f.	3,11–26	344, 346, 359–361
20,34–36	317–319, 321, 324	3,12	345f., 351
20,34–38	317, 319, 325, 339	3,12–26	370, 406
20,35	320–325, 338f., 415	3,13	10, 255, 337, 343,
20,36	320, 323f.		346–351, 353, 364f.,
20,37	320, 325, 327, 336,		370f., 423, 450
	343, 346, 450	3,13b	348f.
20,37f.	317, 319, 335	3,13–15	325, 346, 348f., 370
20,38	26, 255, 320, 338	3,13–26	370, 444, 451
20,38b	337–339, 343	3,14	349, 351, 364
20,39f.	317, 319	3,15	349, 364
20,47	275, 325	3,16	345, 351
21,27	252, 348	3,18	360, 364
22,20	44, 107	3,19	112, 180, 366
22,70	207, 414	3,20	364, 368
23,47	176, 295, 347	3,21	360, 364, 367
24,41	211, 295	3,22	253, 337, 350, 360,
24,44	122, 253		364, 366–378
24,52	229, 295	3,23	4, 253, 364, 458
		3,24	253, 360, 364

3,25	14, 31f., 38, 51, 107, 35f., 345f., 353, 360, 370, 406, 443f., 448f., 451, 459	7,29 7,30 7,30–34 7,51 7,51f.	408 142, 336f. 335 386, 425 387, 401
4,4	368, 373	7,51–53	389
4,9	352f., 412, 415	7,52	12, 253
4,10	352, 373	9,31	391, 428
4,21	347, 353, 373	9,36	177
4,24	151, 340, 343	10,1–11,18	44, 62, 176
4,32	369, 426, 458	10,2	443, 451, 456
5,12	374, 426	10,28	416, 418, 421, 436
5,17	373, 374	10,35	362, 418, 443, 451, 456, 459
5,30	337, 343	10,36	428, 456
5,31	74, 180, 337, 343, 350, 409	10,37	71, 204, 207
6,3	378f.	11,18	347, 415
6,7	373, 391	13	38, 100, 112
6,8	373f.	13,15	123, 220, 253
6,9	373, 377, 382	13,16	404f., 416, 418, 420
6,11	374f.	13,16–41	436, 451f.
6,13f.	374–376, 394	13,17–25	405, 407, 410, 413, 418, 444
6,14	376f., 401, 420, 423	13,17	404, 408–411, 415, 419, 423, 449
7,1–8	381, 397	13,17–19	410, 412
7,1–53	12, 14, 452	13,17–26	449, 454
7,2	347, 378–385, 388– 389, 396, 401, 405, 408	13,19	361, 410, 418f.
7,2a	384, 396	13,20	390, 398, 411
7,2–8	372, 388, 397, 400	13,21	408, 410f.
7,2–52	407f., 410	13,22	408, 411
7,2–53	29, 410	13,22f.	407, 412
7,6	364, 392f., 399, 408, 411	13,23	74, 203, 298. 391, 405, 408, 410, 412–414, 419f., 425, 450
7,6f.	409, 449		17, 404
7,7	388, 392–394, 397, 399, 401	13,25	19, 51, 94, 123, 298, 378, 404f., 408f., 413, 415f., 418–421, 449, 451
7,8	26, 107, 386f., 394–396, 419, 425, 437, 443	13,26	405, 413 410, 411f.
7,8b	395		391, 405, 408, 413, 419–421
7,8f.	378, 396	13,27–31	408, 410, 413f., 421, 458
7,9	386, 396, 408	13,30	410–412., 414
7,15	379, 423	13,32	44, 123, 378, 404f., 408, 409, 415, 420f.
7,16	377, 391		
7,17	377, 390–392, 407, 409, 449		
7,19	379, 423	13,33	
7,23	107, 311, 408		
7,25	298, 408	13,37	
7,26	378, 386, 408, 428	13,38	
7,27	386		

13,46	4, 415, 418	26,6f.	429, 430, 432
13,46f.	404, 432	26,7	423, 430
13,47	298, 418	26,17	336, 431
13,48	112, 347, 415, 418	26,18	110, 392, 431
14,1	372, 403	26,23	342, 430, 431
14,15	340, 343	26,27	253, 432
15,1	423, 425	28,17	363, 378, 423, 432, 436
15,7	392, 407	28,17–31	123, 434
15,10	423–425	28,22	432, 434
15,11	415, 426	28,25	253, 433
15,25	426, 458	28,28	123f., 186
16,3	42, 426	28,30	434–436
16,17	94, 298		
17,4	372, 433	<i>Römer</i>	
17,24–28	340, 343	4	15, 26, 32
18,4	372, 403, 433	4,17	340, 343
18,6	4, 42, 81	9,7	445, 446
18,25	108f.		
19,8	403, 433	11,28	423
19,9	48f.		
20,28	44, 48, 112	<i>Galater</i>	
20,32	392, 431	3,16	197–199, 353, 363
21,21	395, 423	3,19	198f.
21,28	423, 427		
22,3	363, 423, 427	<i>Hebräer</i>	
22,17–21	208, 427	7,4	378, 396
24,14	363, 423, 427f., 253		
24,15	323, 325, 428f.	<i>Jakobus</i>	
26,1–23	429, 432		
26,6	391, 423	2,20–23	446f.

Jüdische Schriften aus hellenistischer und römischer Zeit (außerkanonisch)

Qumran		<i>4Q175 (= 4QTest)</i>	
<i>IQS (Gemeinderegel)</i>		5	108
9,11	108	<i>4Q176 (4QTanh)</i>	
10,30	163		95
11,1–18	163	<i>4Q202 (= 4QEnb ar)</i>	
<i>IQM (IQ33; Kriegsrolle)</i>		1,4,10	195
1,2–4	243	<i>4 Q212 (= 4QEng ar)</i>	
17,8	360		196
<i>IQH^a (Hymnenrolle)</i>		<i>4Q 225–227 (4QpsJub^a)</i>	
13,17–21	89		148, 224, 230
13,23f.	89		

<i>4Q252 (=4QcommGen A)</i>	12,16–31	169
95, 120	12,19–21	169
<i>4Q501 (= 4QapocrLam B)</i>	12,20	169
1,1,2 360	12,23	357
<i>4Q503 (= 4QpapPrQuot)</i>	12,26	285
7–9,3 360	12,9	140
<i>4Q558 (= 4QpapVisionb ar)</i>	14	120
2,11–13 108	15	120, 222–224, 230
<i>Damaskusschrift (CD)</i>	15,1–3	140
3,1–4 95	15,25–34	222
3,1–4a 120	15,26	223
3,3 120	15,30–32	357
3,3f. 120	15,31f.	222
4,15–17 275	15,33	223
5,11–15 163	16,1–3	138
7,10–14 243	16,19	144
7,18–20 125	16,19–28	144
15,4–6 230	16,20	140, 144
16,1–20 223	16,21–31	140
16,4–6 223f.	16,23	169
<i>Genesis Apocryphon</i>	16,25	144
19,23–27 218	17,15–17	224
19,25–29 218	17,16–18	148
20,16 215, 217	18,16	355, 357
20,21–23 218	19,9	95
20,26 215, 217	20,10	357
20,26–29 230	23,16–23	145, 154
20,28 217f., 219	24,11	355, 357
20,29 217	31,6f.	257
22,27–32 309	32,18b	330
<i>Juiläenbuch</i>	32,23a	330
4,17–19 218	45,3	330
7,39 194	45,3f.	330
10 223	45,4	330
10,1 223	45,5	330
10,11–13 218	50,9	220
10,5 218	Philo	
10,7 223	<i>De Abrahamo</i>	
10,8–9 218	3–6	140, 301, 357, 429
10,9 223	50–55	327
11–23 140, 301	60–207	120
11,7 382, 385	60–276	301
11,8 382	61f.	140
11f. 120	62	382
11,21 382, 385	67	384
12 169f.	68–70	382, 385
	68–88	120
	69	382

107	287, 309	57	351
108	310	60	351
114	287	166	351
114–116	309		
132	309	<i>Questiones in Genesim</i>	
208–276	120	4,183	355
209	309	<i>De sacrificiis Abeli et Caini</i>	
252	309	5	327
<i>De agricultura</i>		<i>De Sobrietate</i>	
112	250	9,55f.	95
119	250		
<i>De decalogo</i>		<i>De somniis</i>	
1	351	1,177f.	357
<i>In Flaccum</i>		1,178	357
52	180	1,3.177f.	355
<i>De fuga et inventione</i>		<i>De specialibus legibus</i>	
73	351	1,235f.	174
89	351	2,217	351
<i>Quis rerum divinarum</i>		2,3	351
<i>heres sit</i>		4,181	351
8	355	<i>De virtutibus</i>	
293	367	119	180
<i>Legum allegoriae</i>		189f.	171
1,36	118	190	172
<i>De migratione Abrahami</i>		204	193
37	390	219	172
45	95		
118	355	Josephus	
118–123	357	<i>Antiquitates Judaicae</i>	
122	355	1,18f.	424
177	388	1,151	141
<i>De mutatione nominum</i>		1,154	141, 301, 382, 388f.
201	390	1,154–157	120, 382, 385
<i>De vita Mosis</i>		1,157	388f.
1,7	351	1,165	309
1,34	351	1,168	385
1,242	351	1,196	287, 309
2,185	118	1,200	287, 309
<i>De opificio mundi</i>		1,236	390
3	357	2,210–216	138
136	35	3,77	390
<i>De posteritate Caini</i>		3,180	424
42	351	3,248	424
<i>De praemiis et poenis</i>		4,13	424
		4,141–144	174
		5,39	167, 390
		4,272	314
		5,276–285	138

7,150	314	14,10–23	289
11,7	138, 140f.	15,6	324
11,63	367	15,6–7	324
11,169	169	18,11f.	285
13,296	326	20,7	142
13,297f.	326	22,8–14	285
13,408	326	25,4	234
14,65	344	40,9f.	142
15,371	369	48,4f.	235
16,3	314	50,2–5	235
18,11	369	57,1	242
18,12	275	60,8	194
18,16	318, 326	62,1	234
18,19–22	369	62,1–16	234
18,264f.	183, 424	62,2	234
<i>Bellum Judaicum</i>		62,3	234
2,119–166	369	62,6	234
2,165	318	62,9	234
3,356	424	62,14	115, 234, 240f.
5,402	275	70,4	327
22,122	264	85–90	235
		85,3	235
<i>Contra Apionem</i>		85,7–10	235
1,30–36	140	89,1	235
1,130	351	89,9	235
2,147	417	89,10	235
2,209	417	89,42f.	281
2,210	417, 435f.	89,47	281
2,257	417	90,30	235
2,258	435	90,33	235, 244, 255
2,261	417, 435f.	90,37–38	235
<i>Vita</i>		90,38	236
1,1–6	192	91,11–17	196
		91,12–17	235
Pseudo-Eupolemos (bei Eus.praep)		91,14	235
		93	235
<i>Eusebius, praeparatio evangelica</i>		93,1–10	196
9,17,2–9	391	93,3	194, 196
9,17,8	385	93,5	196f., 235, 240
9,18,2	391	93,10	197
<i>I Henoch</i>		99,5	145, 154
7	195f.	100,1f.	145, 154
9,1	142	105,1f.	235
10,3–6	219	108,11	235
10,4–9	219	<i>2 (slawischer) Henoch</i>	
10,11	195	42,5	240f.
10,12	195f.	53,1	18, 170
10,16–21	195		
10,21–11,2	235		

2 (syrischer) Baruch

4,4	241, 254
4,5	236
29,4	234
29,4–8	234, 240
30,2	234
41,1–42,5	237
47,2	390
54–74	194
57,2	234
59,2	390
68,5f.	237
70,10	194
72,2–6	237
85,1–12	171
85,3	289
85,12	12, 170, 289
89,1–12	171

Apokalypse des Elia

39,10	234
-------	-----

Apokalypse Esras

5,22	378
------	-----

Apokalypse Zephanjas

13,5	326
14,3f.	326, 239, 241, 284
17,3	326, 239, 284

Apokalypse Abrahams

A 11	247
1–8	236
9–31	236, 241, 254
9,6	95
10–14	239
10,6	95
27,1–3	236
29,2	194
29,15	236

Apokalypse des Mose

37,3–6	283
--------	-----

Assumptio Mosis

3,9	331
-----	-----

Sibyllinen

2,187–189	108
2,194f.	108
2,196–200	108
2,200–202	108
4,47–87	195

Testament Levi

8,14	108
8,15	108
15,1–3	168
15,1–4	168
15,4	168
18,3	125
18,5	114
18,14	239, 284

Testament Judas

18,2	275
24,1	125
24,1–6	238
25	430
25,1	238, 241, 254, 284, 326

Testament Issachar

2,1	141
3,6f.	263

Testament Asser

6,2	250
6,4–6	283
7	168
7,1–6	168
7,7	18, 168

Testament Josephs

8,4	181
20,1	390

Testament Benjamin

9,2	244, 255
10,5f.	327
10,6	326
10,6f.	238, 254, 284
10,6–11	430
10,8	239
20,6f.	241

Testament Abrahams

A 2	288
A 4	288
A 20	288
B 4,10	288
B 13,5	288
1,1	95, 287, 301, 309
2,2	95
3,6	390
6,5	390
8,2	95

8,5	390	<i>Liber Antiquitatum Biblicarum</i>	
11,5	283	4–6	120
13	289	4,11	18, 120, 241, 254, 284,
13,12–13	283		326
14	289	8,1–3	120
14,8	283	9,2–8	138
20	378	9,4	167
20,11	390	9,10	138
20,14	284f.	11,8	220
<i>Testament Isaak</i>		18,5	241
1,4f.	327	18,15	254
2,1–6	327	30,7	167f.
8	240, 284	33,5	18, 170
8,1f.	326	35,3	168
8,11	240f.	40,4	286
8,20	240	42,1–7	138
12,1–13,1	327	42,1–10	147
<i>Testament Hiobs</i>		42,5	146f.
4,27	250	42,6f.	147
47,11	283	42,8f.	147
53,2	283	48,1	108
53,5	283	49,7f.	138
<i>Vitae Prophetarum</i>		53,12	138
21,1–3	108	64,6	283

Rabbinische Literatur

Babylonischer Talmud	<i>Genesis Rabbah</i>	
<i>Traktat Bava Mezi'a (bBM)</i>	25,6	262
75b		262
<i>Traktat Ketubbot (bKet)</i>	<i>Jalqut Shim'oni (Jalq)</i>	
49b–50a	1,766 zu ^{Nu} 23,9	9
50a		
67b		
<i>Traktat Qiddushin (bQid)</i>	Jerusalem Talmud	
72a–b	<i>Traktat Hagiga (jChag)</i>	
<i>Traktat Sanhedrin (bSan)</i>	77d	277
90b	<i>Traktat Pe'a (jPea)</i>	
91b	1,15b.22	177
<i>Traktat Yoma (bYom)</i>	<i>Traktat Pesachim (jPes)</i>	
28b	66a	359
	<i>Traktat Sanhedrin (jSan)</i>	
	23c	277

Traktat Shabbat (jShab)

19,17a4 359

Mischna

Traktat Bava Batra (mBB)

8,7 262

Traktat Quidrushin (mQid)

4,14 140

Pirque de Rabbi Eliezer (PRE)

48 395

Altchristliche Literatur

Barnabasbrief

4,11 250

13,1 48

15,9 49

16,1–2 400

1 Clemensbrief

1,3 48

7,1 250

35,4 250

44,5 48

54,2 48

2 Clemensbrief

7,1–6 250

14,1 49

17,3 48

Clemens Alexandrinus

Stromata

6,41,6 48

Chrysostomus

In Lazarum

2,5 288

Didache

6,3 49

8,1 48

8,3 49

14,1 49

Eusebius

Questiones Evangelicae ad Stephanum

3,2 201

Hieronymus

Epistulae

57,10 391

108,13 391

Hirt des Hermas

Visiones

II 4,1 49

III 4,3 49

III 5,2 49

Ignatiusbriefe

Epheser

11,2 48

Magnesier

9,1 49

10,3 48

Römer

3,2 48

Irenäus von Lyon

Adversus haereses

III 1,1 47

III 12,1–15 47

Justin der Märtyrer

Dialog mit dem Juden Trypho

22 400

137 220

Apologiae

67 49

Pseudo-Clementinen

1,54.60 107

Griechische und lateinische Autoren

<i>Anthologia Palatina</i>		<i>De officiis</i>	
7,387	285	1,16	369
Apollonios von Tyana		<i>De re publica</i>	
<i>Briefe</i>		1,49	53
62,2	183	2,24–27	183
63	183	3,33	53
Aristoteles		Cleanthes	
<i>Nikomachische Ethik</i>		<i>Fragmente</i>	
5,6f.,1131b	182	537,2	351
5,14,1137b	182	Diodor	
9,8,1168b	369	<i>Bibliotheca historica</i>	
<i>De generatione et corruptione</i>		40,30,6–7	424
2,10,336b,27f.	321	Diogenes Laertius	
<i>Politica</i>		<i>Vitae</i>	
3,7,1283a	171	9,21	427
4,6,1294a	171	Dionysios von Halicarnassos	
4,9,1295b	178f.	<i>Antiquitates Romanae</i>	
4,9,1295b	179	1,89,1	417
5,1,1301b	171	1,89,3	417
5,2,1302a	179	2,2	180
5,2,1302b	178	2,11,2f.	183
<i>Athenaion Politeia</i>		2,15,3	435
11,2	181	2,62,4.	117
12,1	181	2,62,5	117
<i>Rhetorica</i>		3,10,4	417
2,15,1390b	171	3,10,5	417
Cassius Dio		3,10,5f.	417
<i>Historia Romana</i>		3,10,6	376, 417
45,1,2–3	205	3,11,3	417
Corpus Iuris Canonici		8,50,4	174
<i>Digesten</i>		Epiktet	
39,4,4	314	<i>Diatribai</i>	
Cicero		1,9,19–20	274
<i>De finibus bonorum et malorum</i>		Herodot	
2,23	263	<i>Historiae</i>	
<i>De legibus</i>		8,144	375
2	374		

Hesiod		Plato	
<i>Opera et dies (Werke und Tage)</i>		<i>Leges (νόμοι)</i>	
287–292	247	4,721c	321
		5,744d	179, 428
Hierocles		10	374
<i>De fraterno amore</i>	264	12,949e–950c	417
		<i>Phaidros</i>	
Homer		279c	369
<i>Odysee</i>		<i>De re publica (πολιτεία)</i>	
16,14f.	257	2,376c.e	184
19,492a	286	4,421d	178
<i>Hymnen</i>		4,422a	178
5	206	8,545c.d	179
<i>Ilias</i>		10,614c–d	285
22,38	286		
22,56	286	Plinius (d. Ä.)	
22,82	286	<i>Historia naturalis</i>	
22,84	286	8,33.78	162
Iamblichus		Plinius (d. J.)	
<i>De vita Pythagorica</i>		<i>Epistulae</i>	
30,167f.	369	4,22,4	287
Juvenal		Plutarch	
<i>Saturae</i>		<i>Alexander</i>	
14,173–178	274	74,1	300
Lukian		<i>Alkibiades</i>	
<i>Timon</i>		19–22	374
56	274	<i>Cato minor</i>	
		7,6	262
Lysias		<i>Cicero</i>	
<i>Orationes</i>		26,7	160
10,2	160	<i>Lykurgos</i>	
18,17f.	178f.	13	184
Philostratus		31	178
<i>Vita Apollonii</i>		<i>Moralia</i>	
1,2.5	183	1,478c	264
1,19,3	281	1,478c.d	264
2,20.1	280	1,478d	264
		1,478e	265
Pindar		1,479a	265
<i>Pythia</i>		4,480a	265
1,70	427	5,480c	265
		7,481b	268

7,481c	268	Seneca (d. J.)	
7,481d	267	<i>Epistulae morales ad Lucilium</i>	
7,481d.e	267	44	171
7,481e	268		
11b	300	Solon	
11,483c.d	265		
11,483d	265	<i>Fragmente</i>	
478–492	264	4.5	178
565e	285	15	178
590f.	285		
<i>Numa</i>		Strabon	
20,2–5	183	<i>Geographica</i>	
20,3f.	118	15,1,28	300
<i>Romulus</i>		Sueton	
9,2	435		
9,3	435	<i>Divus Augustus</i>	
16,5	435	94,4	205
25,1	435		
<i>Solon</i>		Thucydides	
16	178, 183	<i>Historiae</i>	
18,4	181	1,6,4	178, 183
<i>Timoleon</i>		1,24,4	178
12,9	281	6,61	374
Pseudo-Cicero		Vergil	
<i>In Sallustium</i>		<i>Aeneis</i>	
13	161	6,789–994	205
Polybios		Xenophon	
6,18.1f.	180	<i>Memorabilia</i>	
6,46,7	183, 184	2,1,21–34	247
		2,3	264
Seneca (d. Ä.)			
<i>Controversiae</i>			
5,5	314		

Inschriften und Papyri

Wilhelm Dittenberger		<i>Oxyrhynchus-Papyri</i>	
<i>Sylloge inscriptionum Graecarum</i>		1,131	262
(Ditt. <i>Syll</i> ³)			
400,16	351		
711,L13	351		

Autorenregister

- Adams, Sean A. 33
Aland, Barbara 399
Aland, Kurt 399
Auffret, Pierre 105
- Backhaus, Knut 46f., 50, 58f.
Bailey, Kenneth E. 256
Baird, William 11
Balch, David L. 435
Baltes, Guido 256
Barrett, Charles K. 375
Bauckham, Richard 194f., 202, 279
Baumann, Gerd 53, 55
Baumbach, Günther 6
Beetham, Christopher 131, 133, 135
Berger, Klaus 17–20, 27, 36
Betz, Hans Dieter 26
Blass, Friedrich 86
Blumenthal, Christian 63
Böhlemann, Peter 76
Böttrich, Christfried 31–34, 37
Bovon, Francois 72, 104, 111, 124, 176, 215, 246, 258
Brawley, Robert L. 30, 31, 33f., 36f., 61
Broccardo, Carlo 33, 37, 61
Broich, Ulrich 134f.
Brooke, George 195, 216
Bruce, Frederick F. 11
Buell, Denise Kimber 53–55
Bultmann, Rudolf 84
Butticaz, Simon 421
- Cadbury, Henry J. 57
Chatman, Seymour 60
Conzelmann, Hans 13, 16f., 21, 35f. 49, 185
Cornelius, Anna 64
Cornell, Stephen 42f., 66
- Dahl, Nils 11–16, 20, 27, 31, 33–36, 61
- Daube, David 261f.
Debrunner, Albert 86
Démann, Paul 7, 9–12, 17–19
Domoney-Lyttle, Zanne 33
Dreyfus, Francois 327, 331f.
- Ego, Beate 359
Eisen, Ute E. 56, 65
Ernst, Josef 175f.
- Farris, Stephen 100
Finnern, Sönke 61
Fitzmyer, Joseph A. 103, 216
Fleddermann, Henry T. 246
Flury-Schölch, André 355
Flusser, David 216
Foucault, Michel 53
Fraine, Josef de 379
Frankemölle, Hubert 44
- Gaventa, Beverly R. 400
Giambrone, Anthony 203
Gosse, Bernard 199
Green, Joel B. 29, 30, 33, 36f., 61, 64, 106, 130, 280–283
Gressmann, Hugo 277
Gunkel, Hermann 71, 100
- Hagene, Sylvia 360
Hartman, Dorota 27–29, 32, 37
Heil, Christoph 165
Helbig, Jörg 131–135, 156
Hendel, Ronald F. 53
Hieke, Thomas 191
Hock, Ronald F. 279, 285
Hoffmann, Paul 165, 252
Hotze, Gerhard 311
- Inselmann, Anke 268

- Jantsch, Torsten 347f.
 Jeremias, Joachim 7–11, 17
 Jeremias, Jörg 84, 328
 Jervell, Jacob 363, 411
 Jeska, Joachim 393f.
 Jipp, Joshua 33f.
 Johnson Hodge, Caroline 55
- Karrer, Martin 26
 Kaut, Thomas 75
 Keener, Craig S. 161
 Kilgallen, John S.J. 21
 Klein, Hans 44, 106, 296
 Klip, Hedda 204
 Kochenash, Michael 205
 Kremer, Jakob 92
 Küng, Hans 3
 Kuschel, Karl Josef 3f.
- Lampe, Stephen J. 6, 21–23, 31f., 36, 397
 Lehnert, Volker 433
 Léonas, Alexis 361
 Lohfink, Norbert 99
 Löning, Karl 56
 Lord, James R. 13–16, 18, 23, 31, 36
- Machiela, Daniel A. 216–218
 Martin-Achard, Robert 15, 17, 36
 Mason, Steve 52, 54
 Meiser, Martin 47–51
 Meynet, Roland S.J. 21
 Mittmann-Richert, Ulrike 82–110
 Morgan-Wynne, John Eifion 34f.
 Mühling, Anke 95
 Müller, Paul-Gerhard 350
- Nassauer, Gudrun 63
 Nickelsburg, George W. E. 18
- Ostmeyer, Karl-Heinrich 192
 O'Toole, Robert F. 213
- Parsons, Mikeal C. 57
 Pervo, Richard I. 46f., 57, 58
 Pesch, Rudolf 375
 Petracca, Vincenzo 315
 Pfister, Manfred 60
- Phelan, James 64
 Plett, Heinrich 132
 Pöhlmann, Wolfgang 261f.
 Punt, Jeremy 190
- Radl, Walter 138, 150
 Rehkopf, Friedrich 86
 Ro, Johannes Un-Sok 89
 Roloff, Jürgen 26, 36, 346, 375
 Roose, Hanna 258
 Rousseau, François 105f.
 Rusam, Dietrich 136
- Sallet, Friedrich von 191
 Sandmel, Samuel 21
 Schein, Bruce E. 15–19, 27, 32, 36
 Scherer, Hildegard 243
 Schiffner, Kerstin 373
 Schlatter, Adolf 7
 Schmid, Wolf 60, 62f.
 Schmitz, Otto 7–11, 13, 17
 Schneider, Gerhard 366
 Schwankl, Otto 320, 327, 332, 335
 Seim, Turid Karlsen 26f., 36
 Sheridan, Ruth 38, 166
 Siker, Jeffrey 23–26, 31f., 34, 36
 Stegemann, Wolfgang 49, 50
- Tannehill, Robert C. 57, 62, 345, 454
 Thiessen, Matthew 396
- Vanhoye, Albert 105
- Ward, Roy Bowen 18
 Wieser, Friedrich Emanuel 19–21, 23, 27, 31, 36
 Wieser, Friedrich Emanuel 19, 36, 61
 Wilckens, Ulrich 344
 Williams, Benjamin J. 256
 Williams, Guy J. 27, 36, 459
 Wilson, Robin R. 190f.
 Winter, Paul 75
 Wolter, Michael 49, 103, 126, 215
- Zeller, Dieter 242
 Zyl, Hermie C. van 112

Sachregister

- Aaron 140, 256, 350
Abed-Nego 166, *siehe auch* Schadrach, Meschach, Abed-Nego (drei Jünglinge im Feuerofen)
Abel 289
Abendmahl 287
Abraham, Isaak und Jakob *siehe* Erzvätertrias
Abrahambund *siehe* Bund mit Abraham
Abrahamideal 301
Abrahamskindschaft 6, 32f., 173, 175, 178, *siehe auch* Sohn Abrahams; Tochter Abrahams
Abrahamverheißung *siehe* Verheißung
Abstammung 17, 25, 32, 34, 51, 53, 54, 188f., 375, 377, 419, 452, *siehe auch* Genealogie; Herkunft; εὐγένεια
Achtzehnbittegebet (Amida, Tefilla) 330, 332
Adam 193f., 201, 235, 351
Adoption 52, 115, 205f., 209, 323, 444
Aeneas 12, 205
Affekt 125, 229, 267, 268
Agon 250
Ägypten 85, 328
Ahas 143, 201
Ahnvater 97, 337, *siehe auch* Stammvater
Akedah *siehe* Bindung Isaaks
Aktualisierung 38, 388, 393, 405, 413, 418, 448
Alleinverehrung 236, *siehe auch* Monotheismus
allochthon 97
Allusion 131, 135f., 138, 140, 145, 151f., 155, *siehe auch* Anspielung
Allusionskompetenz 131, 144, 156
Almosen 177, 188, 313
Ambiguität 88, 101f.
Amram 167
Amt, Ämter 47
Anchises 205
Anfang, neuer 100, 196, 204, 208f., 425, 450, 456
Anführer *siehe* ἀρχηγός
Anna (Mutter Tobits) 257
Anspielung 76, 130f., 133, 135, 138, 141, 143, 153, 155, 161, 163, 369, 446, *siehe auch* Allusion
Antijudaismus 4, 8, 15, 19, 38
Antiochus IV. 376
Äonenwende 170f., 235, 284, 318
Apokalypse (Buch) 196, 236
Apokalyptik, apokalyptisch 7, 18, 142, 170, 194, 196f., 234, 241, 318, 368
Apokatastasis *siehe* ἀποκατάστασις
Apokryphen 10
Apollo 205, 351
Apologeten 23
Apophtegma 227, 273
Apostat 237
Apostel 94, 374
Apostelkonvent 426
Aramäische Traditionen 218
arm, die Armen 178f., 198, 280, 282, 288, 292, 301, 314, 369, 457
Armenfrömmigkeit, -spiritualität 88–102, 129, 141, 224, 230, 279, 446, 447
Armut 263, 279, 369
Armut – Reichtum, *siehe auch* Reichtum 178, 180f., 277–279, 282, 291, 457
Asarja 166f.
Asasel 219
Aschmodai 218
Askese 145, 325
Asser 76, 81, 152, 153
Astrologie (Gestirnsverehrung) 382f., 385
Athene 351
Atia 205
Auferstehung 318–326, 332, 335, 338–342, 428f.

- Israels 238, 284, 335, 429f., 432
- Jesu 349, 370, 414f., 430, 432, 451f., 458
- der Toten bei den Rabbinen 332f.
- Auferweckung 173
- Abrahams, der Väter 238f., 254, 284, 326f., 338
- Israels 284, 337, 349, 414
- Aufstand *siehe* στάσις
- Aufstand gegen Rom 7
- Augustus Oktavian 205, 206
- Ausgleich von Besitzunterschieden 314, 316, 369, 447, 455, *siehe auch* Besitz autochthon 97
- Autorintention 131
- Autor-Leser-Kommunikation 38, 59–61, 367, 454, 458

- Babylonien 383
- Barmherzigkeit *siehe* ἔλεος
- Bathseba 201
- Baum des Lebens 234
- Befreiung 225–227, 445, *siehe auch* λύτρωσις; λύω; ἄφεσις
- Begräbnis 282
- Begräbnisverein 283
- Beliar 224
- Berufung 201
- Berufungserzählung 150, 159
- Beschneidung 50, 61, 149, 150, 222–224, 244, 395, 425
- Beschneidung, Bund der 394
- Beschneidungstora 395
- Besessenheit 214, 218
- Besitz 47, 176f., 182, 188, 261–263, 278, 294, 369, 446
- Besitzaufgabe 313, 369
- Besitzrecht 389
- Besuch, besuchen *siehe* ἐπισκοπή, ἐπισκέπτομαι
- Bethlehem 202f., 209
- Betonung (emphasis) 212
- Bildung 247
- Bileam 126
- Bilha 324
- Bindung Isaaks 120, 129, 224, 443, 446f.
- Blasphemie 374, 401
- Bote 274, 310

- Brauch, Gebräuche *siehe* ἔθος, ἔθη; mos maiorum; Sitte
- Bruder 264, 377, 378
- Bruderhass 267
- Bruderliebe 257, 264f.
- Bund 85, *siehe auch* διαθήκη
 - mit Abraham 97, 105f., 115, 119f., 222f., 300, 342, 358, 449
 - Bund, neuer 223f.
 - mit David 198
 - mit Mose 84
- Bürgerrecht 53, 387, 417

- Caesarea Philippi 210
- Chaldäa 383
- Chaldäer 382, 385
- Chrie 268
- Christologie 243
- Concordia 111, 231, 269, 371, *siehe auch* Eintracht; Harmonie

- Dämon 169, 218, 223f., 227
- David 82, 94, 150, 197–200, 202, 205, 256, 314, 377, 397, 411f., 414, 450
- Davidsson 294
- Debora 167, 170
- Deuteengel (angelus interpres) 142, 289
- Deuterocesaja 102, 187, 451, 456
- Deuteronomismus 275
- Deuteronomium 306
- Dialog 148
 - christlich-jüdisch 5
 - interreligiös 3f.
- Diaspora 98, 169, 243, 255, 344, 382, *siehe auch* Zerstreuung
- Diasporajude(n) 44, 152, 362
- Diasporasynagoge 373, 377
- Diatriben 250
- Diskurs 29
- Dornbusch 328, 335f., 450
- Dynastie 202, 204
 - davidisch 198f.

- Echo (Intertextualität) 29f. 129, 131, 133
- Ehe 140f., 320, 322
 - endogam 140, 254
- Ehelosigkeit 324f.
- Ehescheidung 275
- Ehre 245, 248, 262, 271, 274, 287, 349

- Ehre-Schande-Paradigma 274
 Ehrengast 246, 248
 – Abraham als 246, 249, 253, 255, 445
 Eid *siehe* Schwur; ὅρκος, ὄμνυμι
 eilen 306, *siehe auch* σπουδή, σπουδάζω
 Eintracht 39, 157, 178, 183, 265, 270,
 368, 386, 426f., 434, 458, *siehe auch*
 Concordia; Harmonie
 Einzeltextreferenz (Intertextualität) 136f.,
 139, 140, 144, 151, 155f., *siehe auch*
 Systemreferenz
 Elia 108, 145f., 283
 Eliaerwartung 108
 Elisa 82, 146
 Elisabeth 75–77, 80, 137–140, 148f., 204
 Elite 269f., 292, 313, *siehe auch* Volk –
 Führung
 Eltern-Kind-Beziehung 287
 Emotion 260, *siehe auch* Affekt
 Empfängnis 149
 Emphase (Intertextualität) 134, 144, 156
 Emphase, narrative 454
 Endgericht *siehe* Gericht
 Endzeit 42, 142, 145, 235f., 254, *siehe*
auch Eschaton
 Engel 208, 219, 223, 283, 324
 Enkratismus 318
 Entrückung 211, 283
 Entweihe (Tempel) 416
 Ephraem der Syrer 107
 Epiphanie 348
 Epitheton ornans 274, 287
 Eponym 96
 Erbarmen *siehe* ἔλεος
 Erbe 129, 166, 261f., *siehe auch*
 κληρονομία
 Erbrecht 262
 Erbteilung 265
 – Land Israels als 410
 Erhöhung
 – Jesu 348, 369, *siehe auch* verherrlichen
 – Terminologie der 347
 Erinnern Gottes 96–98, *siehe auch*
 μνησκόμαι
 Erkenntnis 110, 124, *siehe auch* γνώσις
 erpressen *siehe* συκοφαντέω
 erwählen *siehe* ἐκλέγομαι
 Erneuerung Israels 39, 204, 244, *siehe*
auch Restitution; Wiederherstellung
 Erwählung 7, 61, 76
 – Abrahams 222, 224, 230
 – Auferstehung als 323
 – Erwählung, Terminologie der 102, 431
 – Israels 26f., 32, 36, 38, 59, 93, 95,
 222f., 230, 236, 360, 370
 – Jakobs 285
 Erwählungsbewusstsein 11
 Erzähler 38, 60f., 63f., 212, 367
 Erzählerkommentar 141
 Erzählerperspektive 453
 Erzählerstimme 445
 Erzählkonvention 136, 138f., 146
 Erzählperspektive 38, 60
 Erzählschema 139
 Erzähltempo 215, 403, 404
 Erzählung 42, 56, 59, 64, 66, *siehe auch*
 διήγησις
 – Nacherzählung 167
 – Neuerzählung 146, 196
 – Wiedererzählung 169
 Erzengel 195
 Erzvätertrias 139, 169, 239, 327, 330, 353,
 450
 Esau 257, 271, 389
 Eschatologie, eschatologisch 42, 239, 241
 Eschatologisierung 235
 Eschaton 100, 284, 289, 390, 448f., *siehe*
auch Endzeit
 Essener 264, 369
 Essentialität 53
 Ethik 250, 269, 446, *siehe auch* Freund-
 schaftsethik, Gastmahlsethik
 Ethnizität 52f., 55, 389, 436, *siehe auch*
 Identität, ethnische
 Ethnizitätsforschung 53, 375
 Ethnos 26, 44, 52, 55, 79, 355, 375, 419
 Ethos 250
 Eukosmie 246
 Eumaios 257
 Exemplum 14, 27, 33, 359, 446f.
 Exil, babylonisches 7, 13, 52f., 97, 411
 Exilsgemeinde 243
 Exodus 45, 82, 87, 90, 101, 116, 128f.,
 173, 221f., 225, 228, 230, 305, 328, 353
 – Exodus, neuer 370
 Exorzismus 226
 Exposition 139, 261, 263, 275, 280f., 317f.

- Familia Dei 318, 321
 Familie 4, 31, 34, 45, 81, 138, 145,
 152–154, 156, 160, 212, 225, 249, 260,
 262f., 270, 286f., 319f., 322, 375, 379,
 382, 384, 387, 421, 426f.
 Familie Abrahams 229
 Familienideal 141
 Familienmetaphorik 77
 Feinde 85
 Festmahl 261
 Feuerofen 166
 Figur 60, 62
 Figureninventar 232
 Figurenkonfiguration 60
 Figurenkonstellation 290
 Figurenperspektive 454
 Flavius Philostratos 183
 Fluidität (ethnische Identität) 53
 Folgetext 130, 133, 134, 136, *siehe auch*
 Prätext
 Formkritik 296
 Fortschreibung 18, 97, 101, 140
 Fremder, Fremdling, fremd (μέτοικος,
 μετοικίζειν; πάροικος) 287, 376, 387,
 392, 408f., 416, 436, 443
 Fremdgötter 334
 Fremdling, Abraham als 389
 fremdstämmig *siehe* ἀλλόφυλος
 Freude 39, 144, 149, 228–230, 265, 295,
 310, *siehe auch* ἀγαλλίασις, ἀγαλλιάω;
 χαρά, χαίρειν;
 Freund 84, 245, 249
 – Gottes 95f., 101, 120, 284
 Freundschaft 265
 Freundschaftsethik 265, 369
 Frieden 39, 128, 280, 294, 428, *siehe auch*
 εἰρήνη
 Frömmigkeit (εὐσέβεια, θεοσέβεια) und
 Gerechtigkeit (δικαιοσύνη) 117, 119,
 120–122, 128, 152, 157, 182f., 301, 307,
 429, 447, 455
 Frühjudentum 7, 19f., 29, 35f., 163
 Fürbitte 169f., 240, 289, 354

 Gabriel 142
 Gast 311
 – Jesus als 310, 312
 Gastfreundschaft 34, 287, 308–312
 Gastfreund 308
 Gastgeberin 311
 Gastgeber 245, 260, 287
 – Abraham als 246, 248, 255, 260f., 274,
 287f. 291, 309, 445
 Gastmahl 212, 233, 240, 245–261, 280,
 287
 – endzeitliches 248, 255
 – griechisch-römisches 245, 249
 Gastmahlsethik 288
 Gattung 41, 71, 103, 136, 138, 155
 Gebet 98f., 101, 169, 207f., 330, 342, 344
 Gebetssprache 443, 450
 Gebot 141, 165f., 233, 301, *siehe auch*
 νόμος
 Geburt 32, 53, 138, 143, 148, 150, 160,
 207
 Geburtsankündigungserzählung (Gat-
 tung) 111, 136–139, 141–150
 Geburtserzählung (Begriff) 71
 Geburtserzählung (Gattung) 76, 133, 144,
 148–150
 Geburtslied (Genethliakon) 75, 103
 Gehorsam
 – Abrahams *siehe* Toraobservanz Abra-
 hams
 – Israels 410
 Geist
 – böser 214–219
 – Heiliger 151, 153, 154, 205, 306, 345,
 391, 404, 418, 425f., 433, 437
 Geistausgießung 435
 Geister, fremde 169, 222–224
 Geldliebe *siehe* φιλαργυρία
 Gemeinschaftsbildung 305, 313, 353, 418
 Gemeinwesen 353, 374, 376, 417
 Genealogie 16f., 25, 51f., 54, 77, 152, 160,
 172, 190, 192, 206, 208, 286, 378, 381,
 418, 443, 452
 – linear 192
 – segmentär 192
 Generation *siehe* γενεά
 – diese 77
 Genesis 66, 198
 Genesis Apokryphon 216f.
 Gerechter 79, 354, *siehe auch* δικαιοσύνη,
 δίκαιος
 endzeitlich 195–197, 208, 449
 Gerechtigkeit 39, 99
 Gericht

- endzeitliches 42, 90, 145, 159, 161, 163f., 170, 175, 195f., 235f. 354
- postmortales 170
- Gerichtsrede 429
- Gesalbter *siehe* Messias 143
- Geschichtsbild 203, 407
- Geschichtserzählung 41
- Geschichtsrückblick 444
- Geschichtsschreibung 41, 63f., 133
- Geschichtssummarium 452
- Geschlechtsregister *siehe* Genealogie
- Gesetz 22, 44, 123, 167, 223, 239, 275, 290, 320, 376, 401
- Gesetzestreue 80, 291
- Gesetzgeber *siehe* νομοθέτης
- gezerah shavah 199f.
- Gideon 142f., 150, 155, 168
- Gier 178f., 262f., 271
- Glaube 11, 14f., 28, 112, 148f.
 - Abrahams 148, 443, 444
- Gleichnis 211, 221, 232, 269
- Gnade 14, 85, 302
- Gola 202
- Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs *siehe* Gottesprädikation, triadisch
- Götterverehrung 375, 437, *siehe auch* Götzenverehrung; Fremdgötter; Idolatrie
- Gottesdienst Israels 116, 393, *siehe auch* λατρεία, λατρεύειν
- Gottesfurcht *siehe* Frömmigkeit und Gerechtigkeit; ὁσιότης
- Gottesfürchtige 44, 86, 416, 418
- gottesfürchtig 85
- Gotteskindschaft 323
- Gottesknecht *siehe* Knecht Gottes
- Gotteslob 39, 216, 228, 229
- Gotteslästerung 374
- Gottesprädikation, triadisch 329, 331, 333, 337, 342, 346, 450
- Gottessohnschaft 193, *siehe auch* Sohn Gottes
- Gott, lebendiger 334f.
- Götzenverehrung 227, 382, 386, 398
- Grabepigramm 285
- Griechen – Barbaren 417
- Gründungserzählung 377
- Gruppenkohäsion 249
- Gütergemeinschaft 177, 264, 269, 369
- Habgier *siehe* Gier; πλεονεξία
- Hades 240, 318, *siehe auch* Totenreich; Unterwelt
- Hagar 80, 138, 142, 324
- Haggai 202
- Hananiah 427
- Handauflegung 216, 226
- Hanna 76, 80, 114, 137, 151, 430
- Hapaxlegomenon 214, 250, 276, 367
- Harmonie 157, 265, 266, *siehe auch* Eintracht
- Harquenosh 218
- Harran 383
- Hasmonäer 109
- Haus 247, 260, 265–269, 322, 446, *siehe auch* οἶκος
 - Vaterhaus 384
- Hausherr 233, 247f., 255
- Heidenmission 15, 244f.
- Heil 38, 42, 54f., 59, 61, 81, 239
- Heil (σωτηρία) 109, 111f., 119, 302, *siehe auch* Rettung
- heilen (σώζειν) 298
- Heiler 216, 218f.
- Heiliger Geist *siehe* Geist
- Heiligkeit, *siehe auch* Frömmigkeit und Gerechtigkeit; ὁσιότης
 - Gottes 84, 87
 - des Gottesnamens
 - Israels 39, 122, 128
- Heiligtum 203, 353, 377, 380, 394, 398f., 400f., *siehe auch* Tempel
- Heilsbeteiligung der Völker 455, *siehe auch* Integration der Völker; Rettung
- Heilmahl, endzeitliches 233, 240–244, 255, *siehe auch* Gastmahl, endzeitliches
- Heilung, Akt der 215f.
- Heilungserzählung 213–217
- Heilung von Beziehungen 39
- Heil(s), Terminologie des 111, 450, 454
- Heirat 320–322, 355
- Hekabe 286
- Hektor 286
- Hellenismus, hellenistisch 14, 45f., 119, 278
- Henoch 194f., 218f., 230, 235, 238, 283, 327
- Herakleon 24

- Herkunft 52f., 160f., 172, 188, 206, 209,
 siehe auch Abstammung
 Herkunftserzählung 42, 375
 Herodes 158, 185f., 189, 232
 Herodias 185
 Heros 190, 351
 Herrlichkeit (δόξα) 347f., 380–382
 Herrscher 117, 190, 205
 – Jesus als *siehe* Messias
 Herrschergenealogie 206
 Herrscherideal 352f.
 Herrscherkult 206
 Herrscher- und Heroenbiografien 205
 Hervorhebung (highlighting) 212
 Himmelfahrt 211, 347
 Himmelsreise 236, 254
 Hinführungserzählung 203, 215, 228–230
 Hiskia 118
 Historiker, Lukas als 11f., 33, 35, 40, 441
 Historiografie 41, 45, 47
 Historischer Jesus 243f., 448
 Hodayot 88f., 224
 Hoffnung (ἐλπίς) 428–430
 Hoffnung Israels 39, 94, 97f., 114, 157,
 168, 306, 370f., 430, 432, 438, 446,
 450f.
 Hoheit Jesu 348
 Horeb 328
 Hymnus (Gattung) 71

 Identität
 – ethnische 42–44, 53, 55, 77, 251, 416
 – Jesu 207
 – jüdische 50, 249
 Identitätsbildung, frühchristliche 25, 41f.,
 64, 66
 Idolatrie 120, 129, 167, *siehe auch* Fremd-
 götter; Götzenverehrung; Idolatrie
 Imperium 428
 Imperium Romanum 429
 Inklusion – Exklusion 24, 53
 Innovation 401
 Integration der Völker 25, 427, 432, 455
 Intertextualität 29, 37, 72, 75, 130–134,
 136, 155f., 163, 204, 256–258, 261, 271,
 303, 308f., 451
 Intertext 23
 Isaak 138, 144f., 148f., 155, 165f., 204,
 271, *siehe auch* Bindung Isaaks

 Islam 3
 Ismael 145, 149, 271, 357, 445f.
 Israel, das wahre 23
 Iteration 454

 Jakob 80, 96, 139, 141f., 151, 168, 257,
 285, 354, 391
 Jenseits 239, 277, 284, 291
 – Topografie 285, 291
 Jephtah 150, 285
 Jerusalem 82, 143, 152, 202, 210f., 232,
 253, 293f., 311f., 340, 456
 Jesse 202
 Jubeljahr 225–227
 Johannes der Täufer 204, 275, 297, *siehe*
 auch Johannes, historischer
 Johanneserzählfaden 109, 149f., 155f.
 Johannes, historischer 176
 Johannes Stobaeus 183
 Jojachin 201f.
 Jordan 207
 Joseph (Vater Jesu) 197, 205f.
 Joseph (AT) 80, 139, 149, 151, 256f., 408
 Juda 82, 143, 152, 201
 Judas Makkabäus 196, 256
 Juda (Stammvater) 238
 Juden 433
 Judentum 48, 50f., 54, 66
 – hellenistisch 7f., 18, 169, 232, 301
 – rabbinisch 7, 9, 13, 31, 174, 177
 Judit 7, 152
 Julius Africanus 201
 Julius Caesar 205f.
 Jünger 94, 212, 310
 Jüngerbelehrung 273

 Kairos 311f.
 Kaiser 159, 185
 Kanonbildung 7
 Kardinaltugend 118
 kerygmatisch 346, 370
 Ketura 357
 Kind(er) 286
 – der Auferstehung 324
 Kinderlosigkeit 137–141, 149, *siehe auch*
 Unfruchtbarkeit
 Kirchenväter 23f.
 Klient 245, *siehe auch* Patron – Klient

- Knecht Gottes 79, 94, 102, 166f., 349,
 365f., 370f., *siehe auch* παῖς; δοῦλος
 Kommunikationsstrategie 135, 155
 Konflikt 50, 53
 König, Königtum 97, 115, 198f., 201–203,
 siehe auch Messias
 Königsherrschaft 307
 – Gottes 200, 241, 294, *siehe auch*
 βασίλεια
 Kontextplausibilität 243
 Kontextuelle Individualität 243
 Kontinuität 36f.
 Kontrastgeschichte 300
 Kontrastschema 370, 405, 413
 Konversion 16
 Konvertit 15–17
 Koran 3, 95
 Kornelius 416, 418
 Korporative Persönlichkeit 379
 Krankheit 214–218
 Krankheitsgeist 224, *siehe auch* Geist,
 böser
 Krankheit und Heilung 218
 Krise 42
 Kult, kultisch 281
 Kynismus 279
- Laban 80, 354
 Lakedaimonier 183
 Land 101, 336, 361f., 377, 385, 411
 Landbesitz 388f.
 Landgabe 99, 116, 391
 Landnahme 90, 411
 Landverheißung 96, 388
 Lea 72, 76, 80f., 133
 Leben, ewiges 415
 Leben – Tod 320, *siehe auch* Tod – Leben
 Legitimität 52, 208
 Lehrer
 – Abraham als 140, 355
 – Jesus als 211, 213, 232
 – Johannes der Täufer als 123, 159, 184,
 186, 188
 Leiden 211
 Leidensankündigung 210, 293f.
 Leitmotiv 311
 Leser 212
 Lesererwartung 300f.
 Leserlenkung 71, 451
- Lethe 279
 Levi 152, 296, 351
 Levirat 318, 324
 Licht 187, 431, 443
 Licht – Finsternis 126, 431
 Liebe Gottes (ἀγάπη) 200
 Liebesgebot 239
 Literarkritik 176, 296
 Lobpreis 216, 347, *siehe auch* Freude
 Locus amoenus 277
 Logienquelle (Trägerkreise) 449
 Lot 78, 139, 287, 321
 Lot-Sodom-Erzählung 169
 Lukian, Cataplus 279, 291
 Lykurg 183f., 376
- Macht 52, 83, 87
 Magier 277
 Mahlgemeinschaft 244, 250, 252, 255,
 287
 Mahlsmotiv 280
 Makkabäer 416
 Makkabäerkämpfe 75
 Makkabäerzeit 7
 Mammon 274
 Manasse 201
 Manoah, Frau des 137, 146
 Märchen von Setme und Si-Osiris 277f.,
 291
 Maria 72f., 75, 77, 80, 99f., 148, 150,
 Markierung 131–134, 142, 146, 155, 156,
 309, 132, 135
 – onomastisch 142
 Markion 24, 47
 Märtyrer 338
 Mastema 218, 223f.
 Mattatias 286
 Ma'yan, Geschichte des Zöllners 277f.,
 291
 Megapenthes 279
 Melchisedek 444
 Menschenfreundlichkeit *siehe* φιланθρωπία
 Menschensohn 255, 322
 Mesopotamien 382f.
 Messias 111, 126, 129, 197, 199f., 202f.,
 209, 234, 238, 307, 342, 353, 356, 412,
 414, 419, 430f., 449
 Metapher 4, 5, 32, 114, 125f., 163, 170,
 176, 203, 260, 272, 283, 285, 291

- Metellus Nepos 160
 Methuselah 195
 Michael (Erzengel) 195
 Micyllus 279
 Milka 384
 Miriam 101
 Mischehen 167
 Mischehenverbot 140
 Mission 219
 Mission des Paulus 403
 Missionsrede 344
 Missionsreise 404
 Mitleid 84, *siehe auch* ἔλεος; σπλάγχνον, σπλαγχνίζομαι
 Monotheismus 3, 375, *siehe auch* Alleinverehrung
 – christologisch 446
 Moralphilosophie 263f., *siehe auch* Philosophie
 Mose 84, 94, 114, 138, 143, 254, 256, 350, 366, 374, 376, 408, 417, 319
 Mosetypologie 337
 mos maiorum 376, 424, 432, 436, 437, *siehe auch* ἔθος, ἔθνη; Sitte
 murren *siehe* διαγογγύζω
 Mythologie 285

 Nachkomme Davids 198, 203, 205, 363
 Nachkomme, Nachkommenschaft 141, 161, 165, 167, 318, 320f., 332, 379
 – Abrahams 4, 14, 16, 51, 76, 101, 151, 175, 198–200, 363, *siehe auch* σπέρμα Abrahams
 Naëman 82
 Naherwartung 176, 187
 Name Gottes 83
 Name Jesu 351
 Narration, narrativ 30, 32–34, 39, 41f., 50
 Nathan 201, 314
 Nathanverheißung 83
 Naturgesetz (Tora) 357
 Nerva 287
 Niedrigkeit *siehe* ταπεινώσις, ταπεινός
 Noah 139, 218f., 223, 235, 238, 321, 327, 351, 359
 Noahbund 356
 Numa Pompilius 117, 183, 376

 Oberzöllner (ἀρχιτελώνης) 299
 Odysseus 257, 286
 Ökumene, abrahamische 3, 5
 Opfer 141f., 169
 Opferbräuche 140
 Opferdienst 117
 Opferung Isaaks *siehe* Bindung Isaaks
 Osiris 278

 Paarbildung 153, 157
 parabiblisch 18, 35, 37
 Paradies 234, 240, 284
 Paradieserzählung 161
 paränetisch 222, 346
 Parusie 100, 248, 366f., 458
 Parusieverzögerung 41
 Passivum divinum 216, 323
 Patriarch (πατριάρχης) 396
 Patron – Klient 249
 Paulusbriefe 46
 Pentateuch 326
 Peripherie *siehe* Zentrum – Peripherie
 Peroratio 275
 Persephone 285
 Perspektivwechsel 212
 Petrus 81, 418
 Pfingstereignis 30
 Pharao 217f.
 Pharisäer 164, 212, 232, 269f., 273–275, 311, 341
 Philanthropie *siehe* φιланθρωπία
 Philister 416
 Philosophie 229, 239, *siehe auch* Moralphilosophie
 Pinhas 394
 Platon 417
 Platonismus (Mittel-) 444
 Polemik 38, 161, 318f.
 Polis 52
 Polisgründer 183, *siehe auch* ἀρχηγός
 Politik, politisch 158, 375, 428, 436f., 457f.
 Postmortale Existenz 327
 Präfiguration 235
 Prätext 130–136, 142, 147, 156, 242
 Priamos 286
 Priester 140
 Priestertum, priesterlich 225
 Proömium 40f., 45, 56, 123, 133

- Prophet 108, 110, 114, 122, 145, 186, 201, 253–255, 359
 Prophetengilde 359
 Prophetenverfolgung 254f.
 Prophetie 100, 103, 142
 Proselyt 11, 86, 120, 172, 237, 344, 362, 384, 416
 Proselytentauchbauch 174
 Prozess des Paulus 437
 Psalm (Gattung) 71, 100, 103
 Psalter 113
 Pythagoreer 369

 Qumranschriften 4

 Rabban Gamaliël 177
 Rabbinen, rabbinisch 140, 165, 262, 288, 314, 332f., 335, 374
 Rabbi Simai 332f.
 Rafael 142, 219
 Raguel 257
 Rahel 137, 149
 Räucheropfer 142
 Raumkonfiguration, sinnstiftende 260
 Rebekka 137, 149, 257
 Recht 53, 261f. 270f., 314, 316, 375, 389
 Rechtsordnung 376
 Rechtssprache 261
 Rechtsverhältnis 206
 Redaktion 176f., 193
 Redaktionsgeschichte 36
 Redenquelle 207, 211f., 244, *siehe auch* Logienquelle
 reich 178f., 299f.
 Reichtum 262, 299, 310
 – Armut *siehe* Armut – Reichtum
 Reinheit 359, *siehe auch* rein – unrein
 Reinheitsgebote 244
 Reinigung 200
 rein – unrein 43f.
 Reisebericht 210–212, 214, 232, 293, 295, 297f., 340
 Relecture 147
 Religion (in der Antike) 375
 Religionstheologie 3
 Rest Israels 197, 449
 Restitutio ad integrum 287
 Restitution Israels 80, 83, 122, 153, 157, 238, 353, 430, 433, 458

 Rettung
 – Erfüllung des Abrahambundes 38, 99, 102
 – im Gericht 34, 232
 – Israels 79, 83, 95f., 98, 142, 144, 156, 329, 331, 335f., 392
 – der jüdischen Gemeinde 98
 – eines Kindes 287
 – nichtjüdischer Völker 32
 – σωτηρία 104, 110–112, 114f., 122, 124, 128, 295, 298, 300, 302, 306f., 315, 352, 353, 405, 410, 419, 450, 454
 retten (σώζειν) 352, 426, 450
 Rewritten Bibel 29, 37, 217, 442
 Rezeption 31
 Rhetorik 275, 278
 Richter 289
 Richter (AT) 114, 145, 167, 203
 Riss 373
 Rom 42, 117, 341, 376, 428, 435
 Romulus 183, 376, 417
 Ruben 80, 133

 Sabbat 221, 225, 227
 Sabbathalacha 220, 252
 Sabbathheilung 213, 220
 Sabbatjahr 225
 Sabbatruhe 220
 Sacharja (Buch) 202
 Sadduzäer 42, 164, 318
 Salomo 198, 201, 204, 256, 399
 Samaritaner 391
 Sammlung Israels 153, 344
 Samson 138
 Samuel 21, 138, 145, 155
 Sara 80, 130, 137, 144, 149, 156
 Sarah (Tobit) 218
 Satan 221
 Saul 150, 203, 411
 Schadensersatz 314f.
 Schadrach, Meschach, Abed-Nego (drei Jünglinge im Feuerofen) 83
 Scheltrede 159, 161, 163–165, 184
 Schlange 161f.
 Schöpfung 82f., 85, 150, 172f., 196, 208, 220, 228, 305, 339, 343, 356
 Schöpfer, Gott als 339f., 343, 380
 Schöpfung, neue 368
 Schöpfungsrufe 221

- Schoß Abrahams 283
 Schriftauslegung
 – christologisch 446
 – rabbinisch 199
 – typologisch 350
 Schriftgebrauch, lukanischer 29, 155
 Schriftgelehrte 212, 227
 Schriftrezeption 21, 29, 37, 40, 57
 Schuldknechtschaft 181, 225
 Schunemiterin 137f., 146
 Schwangerschaft 138, 143, 148, 150, 162
 Schwur 105, 115f., 166, 203, 223, 356,
 358, 398, 444, *siehe auch* ὄρκος, ὄμνυμι
 Segen 28, 97, 141, 166, 233, 261, 354,
 365, *siehe auch* Völkersegnen
 Sehen, Sehmetaphorik 187, 215, 364, *siehe*
 auch ἀνα-, ἐπιβλέπω
 – Jesu Blick 215f., 304f.
 Seher, Abraham als 254
 Selbstoffenbarung Gottes 327f., 335f.
 Selbstvorstellungsformel 325, 327f.
 Sem 201, 327
 Sendung Jesu 298
 Serubbabel 202
 Serubbabel-Apokalypse 201
 Serubbabel (Buch) 201
 Seth 204, 351
 Setme 277
 Sichem 391
 Silpa 324
 Simeon 17, 94, 102, 151f., 430
 Simeon und Hanna 151–155
 Simson 137f., 142, 145–147, 149f., 155
 Si-Osiris 277
 Sippe *siehe* πατρία
 Sitte 205, 376
 Sitz im Leben 99
 Sklaverei 225
 Sklave, Sklavin 225, 373
 Sohn Abrahams 17, 27, 301f., 313, 315f.
 Söhne
 – der Auferstehung 323f.
 – des Bundes 360, 364
 – der Propheten 359f., 364
 Sohn Gottes 197, 207–209
 Sohnschaft, Status der 205, 259
 Soldat 180–182, 189
 Solon 181–183
 Sondergruppe 249
 Soteriologie 315
 Spaltung in Israel 102, 291, *siehe auch*
 Volk – Führung
 Sparta 183f.
 Speisegebote 416
 Spross 125, 202–204
 Spruchquelle *siehe* Redenquelle; Logien-
 quelle
 – Abrahambild der 448
 Staat 47, 160, 180, 183, 189
 Staatsgründer, Abraham als 389
 Staatstheoretiker 282
 Stadion 250
 Stammbaum *siehe* Genealogie
 Stammvater 3–5, 8, 12, 17, 20, 27, 97, 182,
 205f., 351, 388
 Standespredigt 163, *siehe auch* Täufer-
 predigt
 Status, gesellschaftlicher 227, 253, 259,
 287
 Statusumkehr 280, *siehe auch* Umkehrung
 der Verhältnisse
 – eschatologische 77, 88, 90, 241, 243,
 255
 Stellvertretung 165, 167
 Stephanus 374
 Stiftshütte 347, 380, 398f.
 Stoa 171
 Strafe des Vierfachen (poena quadru-
 pli) 314
 Streitgespräch 213f., 220, 227, 295f., 317
 Sühnetod 44
 Summarium 158f., 175
 Sünde 166f., 445
 Sündenbekenntnis 304
 Sündenvergebung 80, 99, 124, 142, 167,
 307, 431, *siehe auch* ἄφεσις, ἀφίημι
 Sünder 87, 313, 315
 Surrogate 324
 Symmachus 95
 Sympathienlenkung 274
 Sympathisant (Synagogenumfeld) 50, 237,
 416, 421, 456
 Symposiarch, Abraham als 274, 288
 Synagoge 49–51, 226, 249, 416
 Synagogengemeinde 23
 Synagogengottesdienst 220
 Synagogenpredigt 168f.
 Synagogenvorsteher 220

- Synchronismus 158f., 185, 206
 Synergie 111
 Synoptiker, synoptisch 6, 10f., 15
 Systemreferenz (Intertextualität) 136, 138f., 151
 Systemtextreferenz (Intertextualität) 137, *siehe auch* Einzeltextreferenz
 Tag JHWHs 107, 145
 Talmud 277, 332
 Tantalusqual 279
 Taten Gottes *siehe* μεγάλα (Großtaten)
 Taufe 174f., 185f.
 Taufe Jesu 207
 Täuferjünger 108
 Täuferkreise 76, 107–109, 176
 Täuferpredigt 207, 228, 230, 299
 Täufertradition 110
 Taufenzählung 207
 Tempel 7, 22, 32, 42, 50, 89, 98, 118, 202, 317, 375f., 380, 394, 397, 400, 427, 428
 Tempelarikokratie 75
 Tempelbau 397–400
 Tempelzerstörung 7, 50, 167, 234, 236
 Tempel(s), Zeit des Zweiten 4, 37, 80, 95, 163, 172
 Tendenzwidrigkeit 107, 244
 Terach 384, 387
 Theophanie 348
 Theophilus 123
 Therapeuten 249
 Theseus 376
 Tobias 142, 151, 257
 Tobit 142, 257
 Tochter Abrahams 17, 27, 210, 221, 224, 227, 230, 353, 431, 453
 Todesstrafe 374
 Tod – Leben 349, *siehe auch* Leben – Tod
 Toledot *siehe* Genealogie
 Tora 42, 50, 101, 132, 140, 153, 185, 189, 223, 225, 236, 250, 314, 326, 357, 369, 375
 – Lehrer der 140
 Toraobservanz 139
 Toraobservanz Abrahams 140, 152, 300f., 356, 387, 400
 Totengericht 278f., *siehe auch* Gericht
 Totenreich 277, 285, 291, *siehe auch* Hades
 Transformation
 – des irdischen Lebens 321
 – Israels 239
 Traum 277
 Trennungsprozess Juden – Christen 24
 Treue
 – Gottes 36, 85, 96, 329
 – zu Gott 96, 101, 166f., 329
 Trialog 3, 5, *siehe auch* Ökumene, abrahamische
 Tugend 8, 27, 171f., 229, 250, 274, 287f., 301, 357, 424, *siehe auch* Frömmigkeit und Gerechtigkeit; ἀρετή
 Tyrann 279
 Überbietung des Judentums 15, 33, 35, 441
 Umkehr 28, 99, 121, 174, 297, 329, 331, 346, 366f., 433, *siehe auch* μετάνοια
 Umkehrung der Verhältnisse 34, 74, 89, 99–101, 178, 242, 277f., 282, 447
 Umkehrpredigt *siehe* Täuferpredigt
 Umsturz 178, *siehe auch* στάσις
 Unfruchtbarkeit 76, 80, 137–139, 145
 Ungerechtigkeit 162f., 171, 183, 188f., *siehe auch* ἀδικία, ἄδικος
 Unglaube 148
 Universalismus, universal 31, 36, 38f., 51, 55, 74, 419, 424, 435, 443, 451, 456
 Universalisierung 26, 36
 Universalismus – Partikularismus 54f.
 Unreinheit 258, 260, 263, 281f., 425, *siehe auch* rein – unrein
 – der Völker 425
 Unsterblichkeit 321, 338
 – der Seele 338
 Unterwelt 291, *siehe auch* Hades; Totenreich
 Vater
 Vaterschaft 205f., *siehe auch* Adoption
 – Abraham als 166, 197, 378f.
 Väter 77f., 167, 170, 206, *siehe auch* Vorfahren; πατῶς
 – apostolisch 48, 51
 – Väterzeit 328
 – Verdienst der 165
 Venus 206
 Veränderung *siehe* ἀλλάσσειν
 Verfassung Athens 181f.

- Verfolgung der Gemeinde 372f.
 Verheißung, *siehe auch* ἐπαγγελία, ἐπαγγέλλομαι; Landverheißung; Nathan-verheißung
 – an Abraham 39f., 98f., 199, 353, 368, 392, 399, 458
 – an David 199
 – an Israel 236
 – Erfüllung 8, 12f., 14–16, 21, 28–30, 37
 – Kirche als Erbin 23
 verherrlichen (δοξάζω) 347–349
 Versuchung Jesu 206f.
 Verwandtschaftsterminologie 378
 Verwandtschaft 4, 26, 28, 34, 52, 77f., 190, 270, 345, 416
 Verwerfungstheologie 5
 Vision 427
 Völker 12, 44, 49, 59, 81, 86, 88, 90, 101f., 112, 153, 187, 235–237, 251, 255, 344, 359, 410, 418, 420, 426, *siehe auch* Heilsbeteiligung der Völker; Integration der Völker; Rettung
 Völkermission 251
 Völkersegen 14, 31f., 36, 38, 353f., 355, 442f., 451
 Völkerwallfahrt 234, 237, 242
 Volk – Führung 373, 457, *siehe auch* Elite
 Volksgründer 52, 190, 301, 337, 351, 379, *siehe auch* ἀρχηγός
 Volk (λαός) 165, 184, 189, 328, 344f., 359
 Volk (ὄχλος) 212, 303, 305
 Vorfahren 375, 376, *siehe auch* Väter
 Vorsehung (πρόνοια) 169
 Vulgata 95
 Weg nach Jerusalem 293, *siehe auch* Reisebericht
 Weiser 357
 – Abraham als 218
 – Jesus als 219
 – Weisheit 88f., 219, 274, 356, 447
 Weltgeschichte 195f., 206
 Wiederherstellung Israels 82, 94, 143, 146, 202, 430, 449, *siehe auch* Restitution Israels; ἀποκατάστασις
 Wirtschaft 375
 Witwe 318
 Wohltäter (εὐεργέτης) 352, 412, 415
 Wohltat (εὐεργεσία) 352, 412
 Wolkenvision 194
 Wundererzählung 212f., 215f.
 Wunder Jesu 211
 Würde 259, 264
 Wurzel 197, 202
 Wüste 85, 159, 207
 Wut 268, *siehe auch* Zorn
 Zacharias 137, 139, 140, 204
 Zacharias und Elisabeth 140f.
 Zahlensymbolik 193
 Zehnwochenapokalypse 195–197, 235
 Zeitebene 367
 Zelot 75
 Zentrum – Peripherie 202, 344, 362, 373
 Zerstreuung 168, 373, *siehe auch* Diaspora
 – der Gemeinde 372
 Zeugung 52, 160, 162, 205
 Zeus 351
 Zeushymnus 46
 Zion 80, 82f., 113, 137, 154, 234, 237
 Zitat 76, 91f., 96, 130f., 133, 135f., 138, 155
 Zitationsformel 130–132, 136, 146
 Zöllner 177, 180–182, 189, 269, 270, 294, *siehe auch* Ma'yan, Geschichte des Zöllners (Talmud)
 Zorn 85, 163, 267, 268, *siehe auch* Wut
 Zukunft 81f., 96, 99f., 102, 116
 – Israels 99, 152, 198, 238, 419, 433, 458
 Zuwendungsformel 145
 Zwölf Stämme 146, 152f., 238f., 430

Griechische Begriffe

- ἀγαλλίασις, ἀγαλλιάω 79, 144
 ἀδικία, ἄδικος 248, 250
 ἀλλάσσειν 374, 376
 ἀλλόφυλος 416f.
 ἀνα-, ἐπιβλέπω 80, 83, 304f.
 ἀνατολή 108, 114, 125f.
 ἀποκάλυψις 362
 ἀποκατάστασις 367

- ἀρετή 171, 287, 301, 357
 ἀρχηγός 337, 349, 350, 351
 ἄφεςις 225
 ἄφεςις, ἀφίημι 112, 124, 127

 βασιλεία 39, 226, 242, 244, 245, 248, 353, 362, 414, 437, 451

 γενεά 42, 74, 81, 86, 102
 γένος 193, 419, 420, 422
 γνῶσις 109f., 122–124, 188

 διαγογγύζω 269, 297, 313
 διαθήκη 90, 97f., 106f., 115, 120, 129, 169, 358, 360, 371, 394, 425, 443, 450
 διασεῖω 181
 διήγησις 40, 56
 δικαιοσύνη, δίκαιος 117–120, 128f., 139, 152, 182, 250, 301, 307, 309, 429, 447, 453, 455–457
 δικαίωμα 139f., 376
 δοῦλος 94

 ἔθος, ἔθνη 374, 376f., 423, 429, 432
 εἰρήνη 118, 127–129, 182, 188, 312, 386, 394, 426, 428, 450, 456f.
 ἐκλέγομαι 405, 407
 ἔλεος 75, 84f., 92f., 95, 97f., 121, 124f., 128, 215, 230, 315, 450, 453, 456f.
 ἐντολή 139f., 300f.
 ἐπάγγελία, ἐπαγγέλλομαι 390f., 413
 ἐπισκοπή, ἐπισκέπτομαι 126, 294, 311f.
 εὐγένεια 171f.
 εὐσέβεια 117, 120, 301, 429, 455

 θεοσέβεια 287

 κληρονομία 86, 262, 389, 43
 κληρὸς 389
 λαός 450

 λατρεία, λατρεύειν 116, 119, 129, 383, 392f. 430
 λύτρωσις, λύω 112–114, 153, 215, 218, 221, 230, 430, 450, 453

 μέγала 82f., 101
 μετάνοια 174f., 184, 228, 269, 302
 μέτοικος, μετοικίζειν 387

 μισήσκομαι 98, 450
 νόμιμος 140, 239, 270, 273f., 290f., 356, 376, 423, 429
 νομοθέτης 290, 375f., 417, 424

 οἶκος 115, 361, 398, 399
 οἰσιότης 455
 ὁμόνοια 178f., 182, 188, 368, 433f., 457
 ὄρκος, ὄμνημι 105f., 115f., 128f., 358, 450
 ὁσιότης 117f., 129, 182, 251, 307, 457

 παῖς 362
 – Israel als 94f.
 – Jesus als 348, 363–366
 πάροικος 408f.
 πατριά 360–362
 πατρῷος 363, 423
 πλεονεξία 274f.
 πλούσιος 298f., 301
 πρόσταγμα 140
 προστίθημι 362

 σπέρμα 96
 – Abrahams 96f., 198f., 356, 363–365, 370, 390, 445, 450
 σπλάγχνον, σπλαγχνίζομαι 124, 215, 259, 266, 305
 σπουδή, σπουδάζω 306, 308
 στάσις 179, 188, 266, 376, 424, 426, 428f.
 στεῖρα 137f.
 συγγένεια 377, 384, 387, 408
 συκοφαντέω 181, 297, 314
 σωτήρ 352, 412, 415
 – Gott als 74, 80
 – Jesus als 74, 414f., 419
 σωτήριον 186

 ταπείνωσις, ταπεινός 74, 80, 89, 93, 133, 305

 φιλανθρωπία 117, 287, 417, 429, 435f., 438, 443, 451, 456

 χαρά, χαίρειν 144, 149, 229